

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 10. Auflage	V
Die Bearbeiter	VII
Inhaltsübersicht	IX
Übersicht: Mustertexte, Checklisten, Rechenbeispiele	XI
Abkürzungsverzeichnis	LXIII
Literaturverzeichnis	LXXVII
 1. Teil: Grundlagen	 1
Kapitel 1 Grundbegriffe und Grundstrukturen des Arbeitsrechts (Klemens Dörner/Martin Diller)	3
A. Begriff und Abgrenzung des Arbeitsrechts	5
B. Keine Kodifikation des Arbeitsvertragsrechts	6
C. Arbeitsrecht als selbstständiges Rechtsgebiet	6
D. System des Arbeitsrechts	7
I. Grundzüge	7
II. Überblick	7
1. Individualarbeitsrecht	7
2. Kollektives Arbeitsrecht	8
3. Recht der Arbeitsgerichtsbarkeit	9
E. Rechtsnatur des Arbeitsverhältnisses	9
F. Grundbegriffe des Arbeitsrechts	9
I. (Unselbständige) Arbeitnehmer	9
1. Begriff	10
2. Beispiele aus der Praxis	22
3. Der unionsrechtliche Arbeitnehmerbegriff (Art. 45 AEUV)	28
4. Der Arbeitnehmerbegriff im Steuer- und Sozialversicherungsrecht	29
5. Rechtsmissbräuchliche Berufung auf ein Arbeitsverhältnis; Verwirkung; Statusklagen	33
6. Die Diskussion um »Scheinselbstständigkeit«	34
7. Möglichkeiten der Vertragsgestaltung zur Minimierung von Risiken	34
II. Arbeiter und Angestellte	36
1. Begriffe; Abgrenzungskriterien	36
2. Beispiele	37
3. »Übernahme in ein Angestelltenverhältnis«	37
4. Praktische Bedeutung der Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten	37
5. Dienstordnungsangestellte	38
III. Leitende Angestellte	38
1. Notwendigkeit einer Abgrenzung	38
2. Begriffsbestimmung	39
3. Sonderfall: Die Grundsätze zur Abgrenzung in der chemischen Industrie	39
IV. Handelsvertreter	40
V. Arbeitnehmerähnliche Personen	40
1. Begriffsbestimmung	40
2. Rechtsfolgen der Einordnung	43
VI. Heimarbeiter; Telearbeit	44
VII. Organe juristischer Personen	45
1. Grundsätze nach nationalem Recht	45
2. Auswirkungen des unionsrechtlichen Arbeitnehmerbegriffs	49

VIII.	Beschäftigung außerhalb eines Arbeitsverhältnisses	49
IX.	Arbeitgeber	52
	1. Grundsätze	52
	2. GmbH im Gründungsstadium	54
	3. Auflösung der GmbH; Parteifähigkeit	55
	4. »Briefkastenfirmen«, insbes. »Limiteds« (private limited company) nach englischem Recht	56
	5. Alliierte Streitkräfte	56
	6. Gesamthafenbetrieb	57
X.	Betrieb, Unternehmen	58
XI.	Konzern	59
	1. Grundlagen	59
	2. Der Sonderfall: Ausfallhaftung	59
G.	Rechtsquellen des Arbeitsrechts	60
I.	Rangfolge und Übersicht	60
	1. Individualarbeitsrecht	61
	2. Kollektives Arbeitsrecht	62
II.	Einzelfragen	62
	1. Grundrechte im Arbeitsrecht	62
	2. Tarifvertrag	77
	3. Betriebsvereinbarung	94
	4. Vertragsfreiheit; besondere Einschränkungen für den öffentlichen Arbeitgeber	95
	5. Allgemeine Arbeitsbedingungen	101
	6. Gleichbehandlungsgrundsatz	103
	7. Betriebliche Übung	128
	8. Direktionsrecht (Weisungsrecht) des Arbeitgebers	141
	9. Gerichtliche Inhalts- und Billigkeitskontrolle von Arbeitsverträgen	163
H.	Internationales und Europäisches Arbeitsrecht	202
I.	Regionales Arbeitsvölkerrecht	202
II.	Das Arbeitsrecht in der Europäischen Union (EU)	203
	1. Die Zuständigkeit der Union zur Rechtssetzung im Arbeitsrecht	204
	2. Rechtliche Instrumente zur Europäisierung des Arbeitsrechts	204
	3. Die Durchsetzung des supranationalen Arbeitsrechts	209
	4. Arbeitsrechtliche Regelungen der EU	210
III.	Arbeitskollisionsrecht	217
	1. Individualarbeitsrecht	217
	2. Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	239
	3. Betriebsverfassungsrecht	240
	4. Verfahrensrecht (Internationale Zuständigkeit)	240
J.	Die arbeitsrechtliche Verwaltung	241
I.	Die arbeitsrechtlichen Behörden	241
	1. Grundlagen	241
	2. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	241
	3. Arbeitsministerien der Länder	241
	4. Arbeitnehmerkammern	242
II.	Koalitionen	242
III.	Arbeitsvermittlung	242
	1. Begriff	242
	2. Durchführung der Arbeitsvermittlung durch die Agentur für Arbeit; Beauftragung Dritter	242
IV.	Arbeitsförderung	243
	1. Leistungen an Arbeitnehmer	243

2. Leistungen an den Arbeitgeber	244
3. Öffentlich geförderte Beschäftigung (Neuregelung ab 1.4.2012)	244
2. Teil: Individualarbeitsrecht	247
Kapitel 2 Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses <i>(Klemens Dörner/Ulrich Baeck/Thomas Winzer)</i>	249
A. Die Freiheit der Entscheidung über die Begründung von Arbeitsverhältnissen	252
I. Grundlagen	252
1. Arbeitnehmer	252
2. Arbeitgeber	253
II. Gesetzliche Beschäftigungs- und Abschlussverbote	254
III. Beschäftigungsverbote zugunsten der betroffenen Arbeitnehmer	255
1. Jugendarbeitsschutzrecht	255
2. Mutterschutzrecht	255
3. Frauenarbeitsschutzrecht	261
4. Beschäftigungsverbote aus Arbeitszeitrecht	261
IV. Beschäftigungsverbote zum Schutz Dritter bzw. der Allgemeinheit	262
1. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel für ausländische Arbeitnehmer	262
2. Verträge über die Leistung verbotener Schwarzarbeit	266
3. §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	267
V. Gesetzliche Begründung von Beschäftigungsverhältnissen	267
1. § 102 Abs. 5 BetrVG	267
2. § 78a BetrVG, § 9 BPersVG	268
3. § 10 Abs. 1 AÜG	279
4. § 613a Abs. 1 BGB	279
VI. Gesetzliche Abschlussgebote	279
1. §§ 71, 81 SGB IX	279
2. Landesgesetze über den Bergmannsversorgungsschein	288
VII. Wiedereinstellungspflicht nach lösender Aussperrung und Kündigung	288
VIII. Benachteiligung wegen des Geschlechts bei der Begründung des Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses (§ 611a BGB bis 17.8.2006; §§ 1, 15 AGG ab 18.8.2006)	289
1. Grundlagen	289
2. Einzelfragen; insbes. Quotenregelungen	291
3. Rechtsfolgen; Rechtsmissbrauch	293
IX. Tarifliche Einstellungsregelungen	293
1. Beschäftigungsregelungen	293
2. Einstellungsgebote; Übernahme von Auszubildenden	294
3. Wiedereinstellungsklauseln	295
X. Betriebsverfassungsrechtliche Wiedereinstellungsklauseln	296
XI. Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	297
B. Pflichten bei der Vertragsanbahnung	297
I. Stellenausschreibung (§ 611b BGB bis 17.8.2006; §§ 1 ff. AGG seit dem 18.8.2006)	297
II. Begründung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	297
1. Grundlagen	297
2. Pflichten aus c. i. c. (§ 311 Abs. 2, 3 BGB)	297
3. Umfang des Schadensersatzanspruchs	299
4. Darlegungs- und Beweislast; Verjährung; Verhältnis zu anderen Ansprüchen	300
III. Fragerecht des Arbeitgebers; Offenbarungspflichten des Arbeitnehmers	300

1.	Grundlagen, die beabsichtigte gesetzliche Neuregelung	300
2.	Auskunftspflicht	303
3.	Wahrheitswidrige Antwort auf unzulässige Fragen	303
4.	Normative Grundlage des Fragerechts und der Auskunftspflicht	303
5.	Umfang des Fragerechts	304
6.	Offenbarungspflichten	305
7.	Einzelfälle	305
8.	Beschränkung der Informationserhebung bei Dritten	316
9.	Bewerbungsunterlagen; Datenschutz	318
10.	Background Checks und ihre Grenzen	319
11.	Informationen im Internet	319
IV.	Vorstellungskosten	320
V.	Pflichten des bisherigen Arbeitgebers eines Arbeitsplatzbewerbers	320
C.	Der Abschluss des Arbeitsvertrages	321
I.	Grundlagen	321
II.	Abgrenzungen	322
III.	Anforderungen an den Vertragsschluss; Geschäftsfähigkeit	323
IV.	Form des Arbeitsvertrages	324
1.	Grundsatz der Formfreiheit	324
2.	Schriftformerfordernis	324
3.	Aufhebung der Schriftform; ergänzende Vertragsauslegung	325
4.	Arbeitsverträge mit Kommunen	325
5.	Geltendmachung des Formmangels	325
6.	Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit des schriftlich abgeschlossenen Arbeitsvertrages	326
7.	Das Nachweisgesetz (NachwG)	326
V.	Inhaltliche Ausgestaltung des Arbeitsvertrages	330
1.	Notwendige Elemente des Arbeitsvertrages	330
2.	Dauer des Arbeitsvertrages	333
3.	Arbeitsverhältnis zur Probe	334
4.	Aushilfsarbeitsverhältnis	334
5.	Änderung des Vertragsinhalts	335
VI.	Auskunftsanspruch des abgelehnten Bewerbers	335
D.	Formulararbeitsvertrag	335
I.	Einführung	335
1.	Grundsätze der AGB-Kontrolle	335
2.	Besonderheiten im Arbeitsrecht	336
II.	Inhalt und Ort der Tätigkeit	338
1.	Versetzungs- und Änderungsvorbehalte	338
2.	Konzernversetzungsklauseln	341
3.	Auswirkungen auf die Sozialauswahl	341
III.	Laufzeit des Arbeitsvertrages	342
1.	Unbefristetes Arbeitsverhältnisses	342
2.	Befristetes Arbeitsverhältnis	342
IV.	Arbeitszeit	343
1.	Grenzen des ArbZG	343
2.	Dauer der Arbeitszeit	343
3.	Lage der täglichen Arbeitszeit	344
4.	Befristung einzelner Vertragsbedingungen, insbesondere der Arbeitszeit	344
5.	Arbeit auf Abruf	345
6.	Überstunden	346
7.	Kurzarbeitsklauseln	347

V.	Vergütung	348
	1. Grundvergütung	348
	2. Variable Vergütung und Sonderzahlungen	349
	3. Anrechnungsklauseln	356
	4. Ausgleichsquittung/Klageverzicht	357
VI.	Dienstwagen	358
	1. Überlassung eines Dienstwagens	358
	2. Entzug des Dienstwagens	359
VII.	Verschwiegenheitspflicht	359
	1. Verschwiegenheitspflicht während des Arbeitsverhältnisses	359
	2. Nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht	360
VIII.	Wettbewerbsverbot	360
	1. Vertragliches Wettbewerbsverbot	360
	2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	361
IX.	Nebentätigkeit	362
X.	Urlaub	363
	1. Erholungsurlaub	363
	2. Bildungsurlaub	365
XI.	Reisekosten und Spesen	365
XII.	Betriebliche Altersversorgung	365
XIII.	Dienstverhinderung	366
	1. Meldepflicht	366
	2. Entgeltfortzahlung und Aufstockung des Krankengelds	366
	3. Abtretung von Schadenersatzansprüchen	367
XIV.	Umzugskosten	367
XV.	Gehaltsabtretung und -verpfändung	368
XVI.	Vertragsstrafen	369
	1. Zulässigkeit von Vertragsstrafenabreden in Arbeitsverträgen	369
	2. Inhaltliche Anforderungen an Vertragsstrafenabreden	369
	3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	371
XVII.	Haftungsklauseln, Beweislastregelungen	371
	1. Haftungsklauseln	371
	2. Beweislastregelungen	372
XVIII.	Rückzahlung von Aus- und Fortbildungskosten	372
XIX.	Bezugnahme- und Verweisungsklauseln	373
	1. Verweis auf einseitige Regelungswerke des Arbeitgebers	374
	2. Verweis auf Betriebsvereinbarungen	374
	3. Bezugnahme auf Tarifverträge	375
XX.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	379
	1. Schriftform der Kündigung	379
	2. Ausschluss der ordentlichen Kündigung vor Dienstantritt	380
	3. Probezeit	380
	4. Kündigungsfristen	380
	5. Freistellungsklauseln	381
	6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum Rentenalter	382
	7. Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei Feststellung der vollständigen Erwerbsminderung	383
XXI.	Rückgabe von Arbeitgeber Eigentum	383
XXII.	Ausschlussfristen	384
	1. Einstufige Ausschlussfrist	384
	2. Zweistufige Ausschlussfrist	384
XXIII.	Datenschutz	385
XXIV.	Ausschluss abweichender Absprachen und Nebenabreden	386

XXV.	Änderungen des Vertrags	386
1.	Schriftformklausel	386
2.	Salvatorische Klausel	387
XXVI.	Gerichtsstandsklauseln	387
XXVII.	Mitteilung von Änderungen	388
XXVIII.	Vertragsaushändigung	388
E.	Rechtsmängel des Arbeitsvertrages	389
I.	Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134 BGB)	389
II.	Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138 BGB); unangemessene Benachteiligung des Arbeitnehmers (§ 307 Abs. 1 BGB)	390
1.	Sittenwidrigkeit (§ 138 Abs. 1 BGB)	390
2.	Wucher (§ 138 Abs. 2 BGB; § 291 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	391
3.	Unangemessene Benachteiligung des Arbeitnehmers (§ 307 Abs. 1 BGB)	394
III.	Anfechtung des Arbeitsvertrages	394
1.	Anfechtungsgründe	394
2.	Erklärung der Anfechtung	396
3.	Anfechtungsfrist	397
4.	Anhörung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG)?	397
5.	Anwendbarkeit des § 9 MuSchG, § 18 BEEG, der §§ 85, 91 SGB IX?	398
6.	Einschränkung des Anfechtungsrechts durch Treu und Glauben (§ 242 BGB)?	398
IV.	Rechtsfolgen von Nichtigkeit und Anfechtung?	398
1.	Rechtslage vor Vollzug des Arbeitsverhältnisses	399
2.	Rechtslage nach Arbeitsaufnahme	399
V.	Beiderseitiger Irrtum	402
VI.	Klagefrist (§§ 4, 13 KSchG) für den betroffenen Arbeitnehmer?	402
VII.	Ermittlung einer Anfechtungserklärung durch Umdeutung (§ 140 BGB)?	403
VIII.	Schadenersatzansprüche aus c. i. c. (§ 313 Abs. 2, 3 BGB)?	403
F.	Öffentlich-rechtliche Pflichten des Arbeitgebers; Arbeitspapiere	403
I.	Meldepflichten gegenüber Sozialversicherungsträgern	403
II.	Arbeitsschutzrecht	404
III.	Vorlage von Arbeitspapieren durch den Arbeitnehmer	404
IV.	Überlassung von Arbeitspapieren an den Arbeitnehmer	404
V.	Information des Arbeitnehmers über die Pflicht zur unverzüglichen Meldung bei der Agentur für Arbeit (§ 2 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 SGB III)	405
Kapitel 3	Der Inhalt des Arbeitsverhältnisses <i>(Klemens Dörner/Martin Diller/Markus Deutsch/Ulrich Baeck/Katrin Haufsmann)</i>	406
A.	Pflichten des Arbeitnehmers	415
I.	Der Inhalt der Arbeitspflicht	415
1.	Grundlagen	415
2.	Pflicht zur persönlichen Arbeitsleistung	416
II.	Veränderung der Leistungsart	416
1.	Grundlagen	416
2.	Konkretisierung der Arbeitspflicht	417
3.	Versetzung des Arbeitnehmers	418
III.	Umfang und Intensität der Arbeitspflicht	418
IV.	Ort der Arbeitsleistung	419
V.	Arbeitszeit	419
1.	Abgrenzungen	420
2.	Wege- und Dienstreisezeiten	426

	3. Ruhezeiten und Ruhepausen	428
	4. Umfang der Arbeitszeit	430
	5. Lage der Arbeitszeit	471
	6. Beginn und Ende der Arbeitszeit	472
	7. Der Sonderfall: Schullehrer	473
VI.	Befreiung von der Arbeitspflicht	474
	1. Einverständliche Arbeitsbefreiung	474
	2. Freistellung durch einseitige Erklärung des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers; tarifliche Regelungen; Schuldrechtsreform	480
	3. Gesetzliche Befreiung von der Arbeitspflicht	482
	4. Annahmeverzug des Arbeitgebers	484
	5. Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	484
	6. Arbeitsverhinderung aus sonstigen Gründen	486
	7. Ruhen des Arbeitsverhältnisses	486
VII.	Durchsetzung des Anspruchs auf Arbeitsleistung	486
	1. Klage auf Erfüllung	486
	2. Einstweilige Verfügung; Klage auf Unterlassung anderweitiger Erwerbstätigkeit	487
VIII.	Nebenpflichten des Arbeitnehmers	487
	1. Grundlagen	487
	2. Rechtsgrundlage	488
	3. Arten von Nebenpflichten (Überblick)	488
	4. Wettbewerbsverbot	489
	5. Wahrung des Betriebsfriedens und der betrieblichen Ordnung	497
	6. Schutz des Unternehmenseigentums	500
	7. Pflicht zur Verschwiegenheit über betriebliche Angelegenheiten	501
	8. Unterlassung unternehmensschädlicher Meinungsäußerungen und der Verbreitung wahrer Tatsachen	504
	9. Annahme von Schmiergeldern	506
	10. Unternehmensschädliche Einwirkung auf Kollegen (insbes. Abwerbung)	506
	11. Außerdienstliche Verhaltenspflichten	507
	12. Pflicht zur Unternehmensförderung	508
	13. Nebenbeschäftigung	509
	14. Auskunftspflichten im bestehenden Arbeitsverhältnis	515
	15. Sanktionen der Nebenpflichtverletzung (Überblick)	515
IX.	Nichtleistung der Arbeit	515
	1. Grundlagen	515
	2. Unmöglichkeit der Leistung und Verzug	516
	3. Rechtsfolgen von Unmöglichkeit und Verzug	516
	4. Pauschalierter Schadensersatz	518
	5. Vertragsstrafe	518
	6. Kündigung vor Dienstantritt	523
X.	Schlechtleistung der Arbeit	524
	1. Grundlagen	524
	2. Anspruchsgrundlage für Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers	524
	3. Lohnminderung?	524
	4. Rechtsfolgen	525
XI.	Haftung des Arbeitnehmers	525
	1. Allgemeine Voraussetzungen	526
	2. Haftungsbeschränkung im Arbeitsverhältnis	527
	3. Darlegungs- und Beweislast	535
	4. Mankohaftung	535

	5. Haftung gegenüber Dritten	539
	6. Haftung gegenüber Betriebsangehörigen	540
XII.	Schuldanerkenntnis des Arbeitnehmers	547
B.	Pflichten des Arbeitgebers	548
I.	Zahlung und Sicherung des Arbeitsentgelts	548
	1. Grundlagen	548
	2. Entgelthöhe	552
	3. Brutto- und Nettoentgelte	556
	4. Erfüllung	565
	5. Leistungsbezogene Entgelte; Eingruppierung nach dem BAT	568
	6. Ergebnisbezogene Entgelte	582
	7. Gratifikationen, Sonderzuwendungen	591
	8. Sonstige Entgelte	617
	9. Abtretung	629
	10. Lohnpfändung	631
	11. Rückzahlung von Vergütung	644
	12. Das Arbeitsentgelt in der Insolvenz des Arbeitgebers	646
II.	Arbeitsentgelt ohne Arbeitsleistung	664
	1. Annahmeverzug des Arbeitgebers	664
	2. Arbeitsverhinderung aus persönlichen und sonstigen Gründen	697
	3. Die Lohnzahlung an Feiertagen	704
	4. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	711
	5. Urlaubsrecht	759
III.	Pflichten zur Wahrung von Arbeitnehmerinteressen	832
	1. Allgemeine Fürsorgepflicht, Rücksichtnahmepflicht des Arbeitgebers	832
	2. Beschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers	835
	3. Schutzpflichten für Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers	841
	4. Schutz der Vermögensgegenstände des Arbeitnehmers	848
	5. Haftung des Arbeitgebers für Eigenschäden des Arbeitnehmers	851
	6. Aufwendungsersatz	855
	7. Sonstige Vermögenssorge	857
	8. Schutz der Arbeitnehmerpersönlichkeit; Mobbing	858
	9. Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	875
IV.	Personalakten	878
	1. Begriffsbestimmung	878
	2. Entscheidung über die Führung von Personalakten	878
	3. Inhalt der Personalakte	878
	4. Wahrung der Vertraulichkeit durch den Arbeitgeber	880
	5. Aufbewahrungspflicht?	881
	6. Einsichtsrecht des Arbeitnehmers	882
	7. Recht auf Gegendarstellung	882
	8. Widerruf, Berichtigungs-, Entfernungsanspruch	883
V.	Beschäftigtendatenschutz	884
	1. Grundlagen	884
	2. Allgemeine Rechtsgrundsätze	885
	3. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	890
	4. Datenschutz bei der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses	894
	5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	899
	6. Umgang mit Arbeitnehmerdaten aus dem Beschäftigungsverhältnis	899
	7. Beteiligung von Betriebs- und Personalrat	900
	8. Rechtsfolgen eines datenschutzrechtlichen Verstoßes	901

VI.	Recht am Arbeitsergebnis	901
1.	Grundlagen	901
2.	Das Recht der Arbeitnehmererfindungen	903
3.	Urheberrechtlich geschützte Werke	909
4.	Geschützte Leistungen ausübender Künstler	912
5.	Begrenzung der Rechte der angestellten Urheber und ausübenden Künstler	912
VII.	Recht der betrieblichen Altersversorgung	913
1.	Grundlagen	913
2.	Begründung und Ausgestaltung der betrieblichen Altersversorgung	916
3.	Abwicklung betrieblicher Versorgungsverpflichtungen	951
4.	Das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG)	974
5.	Auswirkungen des AGG (ab 18.8.2006)	1040
C.	Betriebsinhaberwechsel; Arbeitgeberwechsel	1040
I.	Gesamtrechtsnachfolge	1040
1.	Grundlagen	1040
2.	Umwandlung von Unternehmen	1040
II.	§ 25 HGB	1048
III.	Rechtsgeschäftlicher Betriebsübergang (§ 613a BGB)	1048
1.	Grundlagen	1048
2.	Voraussetzungen des Betriebsübergangs	1052
3.	Rechtsfolgen des Betriebsüberganges	1070
D.	Sonderformen von Arbeitsverhältnissen	1102
I.	Arbeit auf Abruf (§ 12 TzBfG)	1102
1.	Begriffsbestimmung	1102
2.	Flexible Arbeitszeitdauer	1103
3.	Keine Beschränkung auf Teilzeitarbeitsverhältnisse?	1104
4.	Verteilung der Arbeitszeit; Nichtausschöpfung des Arbeitsdeputats	1104
5.	Ankündigungsfrist	1104
6.	Mindestdauer der Arbeitseinsätze	1104
7.	Arbeitsentgelt ohne Arbeitsleistung	1105
II.	Arbeitsplatzteilung (§ 13 TzBfG)	1105
1.	Begriffsbestimmung	1105
2.	Lage der Arbeitszeit	1105
3.	Vertretungstätigkeit	1106
4.	Entgelt ohne Arbeitsleistung	1106
5.	Kündigungsverbot	1106
III.	Gruppenarbeitsverhältnis	1107
1.	Begriffsbestimmung	1107
2.	Betriebsgruppen	1107
3.	Eigengruppe	1108
IV.	Mittelbares Arbeitsverhältnis	1108
1.	Begriffsbestimmung	1108
2.	Inhaltliche Ausgestaltung	1109
V.	Arbeitnehmerüberlassung	1109
1.	Grundlagen	1109
2.	Die gesetzliche Neuregelung	1110
3.	Leiharbeitsverhältnis	1113
4.	Vermutung für Arbeitsvermittlung	1113
5.	Arbeitnehmerüberlassung nach dem AÜG	1114
VI.	Geringfügig Beschäftigte i. S. d. § 8 Abs. 1 SGB IV	1130
1.	Arbeitsrechtliche Einordnung	1130

	2. Sozialversicherungsrechtliche Behandlung	1131
	3. Steuerrechtliche Behandlung	1133
	4. Meldepflicht	1134
E.	Berufsausbildungsverhältnis	1134
I.	Normative Grundlagen	1134
II.	Duales System	1134
III.	Der Berufsausbildungsvertrag	1135
	1. Rechtsnatur und Begründung	1135
	2. Grenzen der vertraglichen Regelungsbefugnis	1135
	3. Schriftliche Niederlegung des Ausbildungsvertrages	1136
IV.	Pflichten des Ausbildenden	1137
	1. Ausbildungspflicht (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 BBiG)	1137
	2. Ausbildungsmittel	1137
	3. Nebenpflichten	1138
	4. Vergütungspflicht	1138
	5. Kosten der Berufsausbildung	1141
	6. Rechtsfolgen der Verletzung der Ausbildungspflicht; Darlegungs- und Beweislast	1141
	7. Nichtübernahme in ein Anschlussarbeitsverhältnis	1142
V.	Pflichten des Auszubildenden	1142
VI.	Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	1143
	1. Ablauf der vertraglichen Dauer; Bestehen der Prüfung	1143
	2. Tarifliche Regelungen	1143
	3. Wiederholungsprüfungen	1144
	4. Aufhebungsvertrag	1145
	5. Kündigung des Ausbildungsvertrages	1145
	6. Schadensersatz bei vorzeitiger Beendigung, insbes. Kündigung	1145
	7. Übergang in ein Arbeitsverhältnis (§ 24 BBiG)	1146
VII.	Andere Vertragsverhältnisse (§ 26 BBiG)	1146
VIII.	Fortbildungsvertrag	1147
IX.	Umschulungsvertrag	1147
X.	Ordnung der Berufsbildung; zuständige Behörden	1148
F.	Einreden und Einwendungen	1148
I.	Verjährung	1148
	1. Grundlagen	1148
	2. Das neue Verjährungsrecht	1149
	3. Prozessuale Fragen	1151
	4. Einwand des Rechtsmissbrauchs	1152
II.	Verwirkung	1152
	1. Begriffsbestimmung	1152
	2. Einzelfragen	1153
	3. Kollektivvertragliche Rechte	1158
III.	Ausschluss-, Verfallfristen	1158
	1. Grundlagen	1158
	2. Beginn der Ausschlussfrist	1161
	3. Kenntnis des Arbeitnehmers/Arbeitgebers	1164
	4. Geltendmachung des Anspruchs	1166
	5. Erfasste Ansprüche; Auslegung	1174
	6. Arglistige Berufung auf die Ausschlussfrist; Geltendmachung des Anspruchs	1187
	7. Einzelvertraglich vereinbarte Ausschlussfristen; Auswirkungen der Schuldrechtsreform	1189

	8. Ausschlussfristen in Betriebsvereinbarungen; Verhältnis zu tarifvertraglichen Ausschlussfristen	1190
IV.	Ausgleichsquittung	1190
	1. Grundsätze	1190
	2. Erfasste Ansprüche	1194
	3. Wirksamkeit der Ausgleichsquittung	1198
	4. Darlegungs- und Beweislast	1199
	5. Bereicherungsanspruch	1200
V.	Ausschlussklauseln im (außergerichtlichen und gerichtlichen) Vergleich ..	1200
	1. Auswirkungen der Ausgleichsklausel	1201
	2. Rechtsnatur und Auslegung der Ausgleichsklausel	1203
	3. Rechtsmissbrauch	1204
G.	Antidiskriminierungsrecht	1204
I.	Grundsätzliche Bedeutung	1204
II.	Benachteiligungen	1205
	1. Begriff der Benachteiligung	1205
	2. Mittelbare Benachteiligung	1206
	3. (Sexuelle) Belästigung	1207
	4. Anweisung zur Benachteiligung	1208
III.	Verbotene Diskriminierungsmerkmale	1208
	1. Rasse/ethnische Herkunft	1208
	2. Geschlecht	1209
	3. Religion/Weltanschauung	1209
	4. Behinderung	1209
	5. Alter	1209
	6. Sexuelle Identität	1210
IV.	Anwendungsbereich	1210
	1. Persönlicher Anwendungsbereich	1210
	2. Sachlicher Anwendungsbereich	1210
	3. Zeitlicher Geltungsbereich/Inkrafttreten	1212
V.	Rechtfertigung von Benachteiligungen	1212
	1. Struktur der Rechtfertigungsgründe	1212
	2. Rechtfertigung einer unmittelbaren Benachteiligung	1213
	3. Rechtfertigung von mittelbarer Benachteiligung	1225
	4. Affirmative Action	1225
VI.	Organisationspflichten des Arbeitgebers	1226
	1. Übersicht	1226
	2. Pflicht zur neutralen Stellenausschreibung	1227
	3. Pflicht zur Schulung/Hinweispflicht	1227
	4. Pflicht zum Abstellen von Benachteiligten	1228
	5. Aushang/Bekanntmachungspflicht	1229
VII.	Rechtsfolgen einer Benachteiligung	1229
	1. Übersicht	1229
	2. Verbot der Benachteiligung	1229
	3. Unwirksamkeit von Vereinbarungen/Anpassung	1230
	4. Benachteiligung als Vertragsverletzung	1231
	5. Beschwerderecht/Beschwerdestelle	1231
	6. Leistungsverweigerungsrecht	1232
	7. Schadenersatz/Entschädigung nach § 15 AGG	1233
	8. Maßregelungsverbot	1242
VIII.	Aufgaben des Betriebsrats	1243
IX.	Antidiskriminierungsverbände	1244
X.	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	1244

XI.	Diskriminierung bei Verbandsbeitritt	1244
XII.	Auswirkungen des AGG auf Organisation der Bewerberauswahl	1244
Kapitel 4	Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
	(Klemens Dörner/Ulrich Baeck/Thomas Winzer)	1246
A.	Übersicht	1257
B.	Die Erklärung der Kündigung durch den Arbeitgeber	1258
I.	Die Kündigungserklärung	1258
1.	Inhaltliche und förmliche Voraussetzungen	1258
2.	Zugang der Kündigungserklärung	1270
3.	Vertretung; Unterzeichnung mit »i. A.« oder »i. V.«	1277
4.	»Rücknahme der Kündigung«	1286
5.	»Annahme der Kündigung«	1287
II.	Kündigungsfristen	1287
1.	Entwicklungslinien	1287
2.	Überblick über die gesetzliche Regelung	1288
3.	Geltungsbereich	1290
4.	Berechnung der Kündigungsfristen	1290
5.	Einzelvertragliche Regelungen	1291
6.	Tarifvertragliche Regelungen (§ 622 Abs. 4 S. 1, Abs. 6 BGB)	1296
7.	Auswirkungen des KündFG auf Altkündigungen und auf Altregelungen	1303
III.	Beschränkung des Rechts zur Erklärung einer Kündigung	1305
1.	Tarifnormen, Betriebsvereinbarungen	1305
2.	Gesetzliche Vorschriften	1306
3.	Einzelvertraglicher Kündigungsschutz	1306
C.	Die Rechtswirksamkeit der außerordentlichen Arbeitgeberkündigung	1306
I.	Sonstige Unwirksamkeitsgründe	1307
1.	Beteiligung des Betriebsrats/Personalrats	1307
2.	Mitwirkung des Betriebsrats bei der Kündigung von Mandatsträgern (§ 103 BetrVG, § 15 KSchG)	1328
3.	Der besondere Kündigungsschutz schwangerer Frauen (§ 9 MuSchG)	1349
4.	Besonderer Kündigungsschutz von Arbeitnehmern in der Elternzeit (§ 18 BEEG)	1357
5.	Besonderer Kündigungsschutz in der Pflegezeit	1361
6.	Besonderer Kündigungsschutz von schwer behinderten Arbeitnehmern (§§ 85, 91 SGB IX); Prävention (§ 84 SGB IX)	1362
7.	Kündigungsschutz Wehr- und Zivildienstleistender	1378
8.	Kündigungsschutz für Abgeordnete	1380
9.	Besonderer Kündigungsschutz für Betriebsärzte, Fachärzte für Arbeitsicherheit, Datenschutz-, Immissionsschutzbeauftragte	1382
10.	Kündigungsschutz im Berufsausbildungsverhältnis	1387
11.	§ 613a Abs. 4 BGB	1392
12.	Bergmannsversorgungsschein	1399
II.	Klagefrist (§§ 13 Abs. 1, 4, 7 KSchG)	1399
1.	Regelungsbereich des KSchG (§§ 1, 23 KSchG)	1399
2.	Berufsausbildungsverhältnis	1413
3.	Verwirkung des Klagerechts außerhalb des Anwendungsbereichs der §§ 1, 23 KSchG	1413
III.	Ausschlussfrist (§ 626 Abs. 2 BGB)	1413
1.	Grundsätze	1413
2.	Einzelfragen	1420
IV.	Materielle Voraussetzungen für eine außerordentliche Kündigung (§ 626 Abs. 1 BGB)	1423

	1. Grundsätze	1423
	2. Prüfungsmaßstab	1427
	3. »An sich« zur außerordentlichen Kündigung geeigneter Kündigungs- grund	1431
	4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	1485
	5. Interessenabwägung	1487
	6. Anhörung des Arbeitnehmers	1492
	7. Verwertung betriebsverfassungswidrig erlangter Informationen durch den Arbeitgeber	1492
	8. Wiederholungs-, Trotz Kündigung	1493
V.	Darlegungs- und Beweislast	1494
	1. Kündigung	1494
	2. § 626 Abs. 2 BGB	1494
	3. § 626 Abs. 1 BGB	1494
VI.	Nachschieben von Kündigungsgründen	1496
	1. Grundsätze	1496
	2. Verhältnis zu § 102 BetrVG	1497
	3. Verhältnis zu § 103 BetrVG	1498
VII.	Die Verdachtskündigung	1498
	1. Allgemeine Voraussetzungen	1498
	2. Begründung der Kündigung	1500
	3. Anhörung des Arbeitnehmers	1501
	4. Beurteilungszeitpunkt	1505
	5. Dringender Tatverdacht	1506
	6. Interessenabwägung	1510
	7. Besonderheiten bei der Zweiwochenfrist (§ 626 Abs. 2 BGB) und die Entwicklung von Strafverfahren	1510
	8. Besonderheiten bei der Anhörung des Betriebsrats	1514
	9. Die Verdachtskündigung als ordentliche Kündigung (§ 622 BGB, § 1 KSchG)	1516
	10. Fehlprognose und Wiedereinstellungsanspruch	1517
	11. Kritik	1519
VIII.	Druckkündigung	1519
	1. Begriff	1519
	2. Voraussetzungen	1520
	3. Besonderheiten bei der Beteiligung des Betriebsrats	1522
	4. Rechtsfolgen der Druckkündigung	1523
IX.	Besonderheiten der außerordentlichen Kündigung im öffentlichen Dienst der neuen Bundesländer	1523
	1. Normative Grundlagen	1523
	2. Zweck der Regelung	1523
	3. Eigenständige Regelung neben § 626 BGB; Anwendbarkeit sonstiger Kündigungsschutzbestimmungen	1524
	4. Tatbestandsvoraussetzungen im Einzelnen	1524
	5. Verfahrensfragen; Darlegungs- und Beweislast	1525
X.	Vergütung und Schadensersatz (§ 628 BGB)	1525
D.	Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung in eine ordentliche Kündigung	1528
I.	Abgrenzung zur hilfsweise/vorsorglich erklärten ordentlichen Kündigung ..	1528
	1. Gerichtliche Geltendmachung	1528
	2. Umdeutung	1528
II.	Voraussetzungen für die Umdeutung	1528
III.	Prozessuale Fragen	1529

	1. Voraussetzungen für die gerichtliche Überprüfung einer durch Umdeutung ermittelten ordentlichen Kündigung	1529
	2. Hinnahme der ordentlichen Kündigung bei allgemeinem Feststellungsantrag	1529
IV.	Anhörung des Betriebsrats	1530
	1. Gesonderte Beteiligung des Betriebsrats	1530
	2. Ausnahme: Zustimmung des Betriebsrats	1530
V.	Darlegungs- und Beweislast	1531
E.	Wirksamkeit einer ordentlichen Arbeitgeberkündigung (Überblick; sonstige Unwirksamkeitsgründe)	1531
I.	Überblick	1531
II.	Sonstige Unwirksamkeitsgründe	1531
	1. Beteiligung des Betriebsrats/Personalrats	1531
	2. §§ 85 ff. SGB IX	1544
III.	Klagefrist (§§ 4, 7 KSchG)	1547
	1. Regelungsbereich des KSchG (§§ 4, 7 KSchG)	1547
	2. Rechtslage außerhalb der §§ 1, 23 KSchG	1550
IV.	Die Sozialwidrigkeit der ordentlichen Kündigung gem. § 1 KSchG (Überblick)	1562
	1. Voraussetzungen der Anwendbarkeit des KSchG	1562
	2. Darlegungs- und Beweislast	1574
	3. Sozialwidrigkeit der Kündigung	1577
V.	Besonderheiten der ordentlichen Kündigung im öffentlichen Dienst der neuen Bundesländer	1581
F.	Die ordentliche personenbedingte Arbeitgeberkündigung	1581
I.	Begriffsbestimmung; Abgrenzung zur verhaltensbedingten Kündigung	1581
II.	Übersicht über die Voraussetzungen der krankheitsbedingten Kündigung	1582
	1. Begriffsbestimmungen	1582
	2. Überblick über die Tatbestandsvoraussetzungen	1582
III.	Negative Gesundheitsprognose	1583
	1. Begriffsbestimmung	1583
	2. Gegenstand der Prognose	1583
	3. Einlassung des Arbeitnehmers	1584
	4. Praktische Bedeutung ärztlicher Bescheinigungen über nur noch eingeschränkte Einsatzfähigkeit	1584
	5. Tarifliche Regelungen	1585
	6. Durch Schwangerschaft verursachte Krankheiten	1585
	7. Prävention und Eingliederungsmanagement (§ 84 SGB IX)	1585
	8. Verstoß gegen §§ 1, 7 Abs. 1 AGG	1586
IV.	Erhebliche Beeinträchtigungen betrieblicher Interessen	1586
	1. Begriffsbestimmung	1586
	2. Darlegung erheblicher Betriebsstörungen	1587
	3. Entgeltfortzahlungskosten	1587
V.	Interessenabwägung	1589
	1. Notwendigkeit einer Interessenabwägung?	1589
	2. Kriterien der Interessenabwägung	1590
VI.	Dauernde Arbeitsunfähigkeit	1593
	1. Besonderheiten bei dauernder Arbeitsunfähigkeit	1593
	2. Modifizierung der Darlegungs- und Beweislast	1593
	3. Arbeitsunfähigkeit auf unabsehbare Zeit	1594
	4. Besonderheiten bei der Interessenabwägung	1594
	5. Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Gewährung einer befristeten Erwerbsunfähigkeitsrente	1595

VII.	Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt; Wiedereinstellungsanspruch?	1595
VIII.	Darlegungs- und Beweislast	1596
	1. Negative Gesundheitsprognose	1596
	2. Betriebliche Störungen	1599
	3. Dauernde Arbeitsunfähigkeit; Arbeitsunfähigkeit auf unabsehbare Zeit	1600
	4. Verminderte Leistungsfähigkeit	1600
IX.	Einzelfragen; weitere Gründe einer personenbedingten Kündigung	1600
	1. Abmahnung	1600
	2. Alkohol- und Drogensucht	1601
	3. Aids	1603
	4. Inhaftierung des Arbeitnehmers	1604
	5. Mangelnde Eignung des Arbeitnehmers	1606
	6. Wirtschaftliche und soziale Absicherung eines nebenberuflich tätigen Arbeitnehmers	1611
	7. Verfassungspolitische Einstellung; politische Tätigkeit	1611
	8. Ehe; Ehegatten-Arbeitsverhältnis; Lebensgemeinschaft	1612
	9. Ehrenämter	1613
	10. Ableistung des Wehrdienstes von Nicht-EU-Ausländern	1613
	11. Sicherheitsbedenken	1613
	12. Äußeres Erscheinungsbild	1613
	13. Sexualpraktiken	1615
	14. Unmöglichkeit der Gewährung eines Ersatzruhetages	1615
	15. Wegfall der Sozialversicherungsfreiheit eines Studenten; Exmatrikulation	1615
G.	Die ordentliche verhaltensbedingte Arbeitgeberkündigung	1616
I.	Verhaltensbedingter Kündigungsgrund	1616
	1. Begriffsbestimmung; Verknüpfung mit § 626 Abs. 1 BGB	1616
	2. Fallgruppen	1617
	3. Sonderformen	1617
	4. Beurteilungsmaßstab	1617
II.	Überblick über die Voraussetzungen einer ordentlichen verhaltensbedingten Arbeitgeberkündigung	1618
III.	(I. d. R.) schuldhaftes Fehlverhalten	1618
	1. Verschulden	1618
	2. Objektive Pflichtwidrigkeit	1619
	3. Schlecht- oder Minderleistungen des Arbeitnehmers	1620
	4. Arbeitsverweigerung	1622
	5. Unentschuldigtes Fehlen; Verspätungen	1626
	6. Nichtüberlassung von Arbeitspapieren	1626
	7. Beleidigungen	1627
	8. Sonstige Störungen des Betriebsfriedens	1628
	9. Verstoß gegen die Ordnung des Betriebes (z. B. Rauch-, Alkoholverbot)	1630
	10. Verstoß gegen Pflichten bei Arbeitsunfähigkeit	1630
	11. Wehrdienst von Nicht-EU-Ausländern	1631
	12. Nebenpflichten im Arbeitsverhältnis und nach einer Kündigung; treuwidriges Verhalten; Wettbewerbsverbot	1632
	13. Gewerkschaftswerbung während der Arbeitszeit	1633
	14. Löschen von Kundendaten	1633
	15. Außerdienstliches Verhalten des Arbeitnehmers	1633
	16. Falschbeantwortung des Fragebogens wegen einer Zusammenarbeit mit dem ehemaligen MfS	1635
	17. Betriebliche Auswirkungen der Pflichtverletzung	1635

	18. Der Sonderfall: Arbeitsverhältnisse mit einer reinen Vermittlungsgesellschaft	1636
IV.	Abmahnung	1636
	1. Notwendigkeit einer Abmahnung vor Ausspruch der Kündigung	1636
	2. Begriff und Inhalt	1637
	3. Zugang der Abmahnung	1650
	4. Abmahnungsberechtigte Personen	1651
	5. Fristen	1651
V.	Weiteres Fehlverhalten	1655
	1. Vergleichbarkeit von abgemahntem und neuem Fehlverhalten	1655
	2. Verzicht auf eine mögliche Kündigung durch Abmahnung	1657
VI.	Interessenabwägung	1657
	1. Grundüberlegungen	1657
	2. Kriterien im Einzelnen	1657
	3. Beurteilungsspielraum der Instanzgerichte	1658
VII.	Darlegungs- und Beweislast	1658
	1. Vertragsverletzung; betriebliche Auswirkungen	1658
	2. Abmahnung	1659
H.	Die ordentliche betriebsbedingte Kündigung	1659
I.	Überblick über die Voraussetzungen der ordentlichen betriebsbedingten Arbeitgeberkündigung	1659
II.	Dringende betriebliche Gründe	1660
	1. Begriffsbestimmung	1660
	2. Auswirkungen auf die Darlegungslast	1661
	3. Außer-, innerbetriebliche Gründe	1661
	4. Dringlichkeit der betrieblichen Erfordernisse	1663
	5. Öffentlicher Dienst; ausländische diplomatische Vertretungen	1688
	6. Insolvenzverfahren	1690
	7. Betriebs-, Unternehmensbezogenheit des Kündigungsschutzes; Konzernbezug?	1690
	8. Ultima-ratio-Grundsatz; Leiharbeiter/schwer behinderte Arbeitnehmer; ruhendes Arbeitsverhältnis	1692
III.	Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 KSchG)	1692
	1. Grundsätze	1692
	2. Vergleichbarkeit der Arbeitnehmer	1693
	3. Auswahlkriterien	1708
	4. Auswirkungen des AGG	1724
IV.	Interessenabwägung	1725
V.	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Überprüfung	1726
	1. Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung	1726
	2. Korrektur von Fehlprognosen	1726
VI.	Darlegungs- und Beweislast	1729
	1. Betriebsbedingtheit; Dringlichkeit	1729
	2. Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 S. 3 KSchG)	1732
VII.	Betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot (§ 1a KSchG)	1734
	1. Beendigungskündigung	1734
	2. Änderungskündigung	1736
J.	Kündigung in der Insolvenz	1736
I.	Altes Recht (bis 31.12.1998)	1736
II.	Insolvenzordnung (ab 1.1.1999)	1736
	1. Kündigungsfrist	1737
	2. Klagefrist; Insolvenzverwalter als Partei	1737

3.	Interessenausgleich mit namentlicher Bezeichnung der zu kündigenden Arbeitnehmer	1738
4.	Vorabverfahren zur Kündigung von Arbeitnehmern	1742
K.	Besonderheiten bei Massenentlassungen	1743
I.	Allgemeines	1743
II.	Formelle Besonderheiten der Massenentlassungen (§§ 17 bis 22 KSchG) ..	1743
1.	Anzeigepflicht (§ 17 KSchG)	1743
2.	Beteiligung des Betriebsrats an anzeigepflichtigen Entlassungen	1747
3.	Anzeige an die Agentur für Arbeit	1751
4.	Folgen einer ordnungsgemäßen Massenentlassungsanzeige	1753
5.	Folgen einer fehlenden oder fehlerhaften Massenentlassungsanzeige ..	1754
6.	Zeitplan/Empfohlenes Vorgehen	1757
L.	Die anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit	1757
I.	Absolute Gründe der Sozialwidrigkeit	1757
1.	Allgemeine Voraussetzungen	1757
2.	Fehlen eines (ordnungsgemäßen) Widerspruchs des Betriebsrats	1758
II.	Pflicht zur anderweitigen Beschäftigung auch bei verhaltensbedingter Kündigung?	1758
III.	Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit	1758
1.	Vergleichbare Arbeitsplätze; Unternehmensbezug	1758
2.	Zumutbare Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen	1762
3.	Darlegungs- und Beweislast	1763
M.	Die ordentliche Arbeitgeberkündigung bei mehreren Kündigungsgründen und sog. Mischtatbeständen	1765
I.	Mischtatbestände	1765
1.	Begriffsbestimmung	1765
2.	Beschränkung der Überprüfung auf die »Störquelle«	1765
II.	Mehrere Kündigungssachverhalte	1765
1.	Begriffsbestimmung	1765
2.	Vollständige Überprüfung aller Kündigungstatbestände	1766
N.	Vorrang der Änderungskündigung vor der Beendigungskündigung	1766
I.	Normative Legitimation	1766
II.	Verfahrensfragen; Änderung der Rechtsprechung	1768
III.	Möglichkeit und Zumutbarkeit der Weiterbeschäftigung	1769
O.	Die Änderungskündigung	1769
I.	Begriff und Anwendungsbereich	1769
1.	Zweck der Änderungskündigung	1769
2.	Rechtsnatur; anwendbare Vorschriften	1770
3.	Verknüpfung von Kündigung und Änderungsangebot	1773
II.	Abgrenzung zur Ausübung des Direktionsrechts und zur Versetzung	1774
1.	Keine einseitige Zuweisung eines geringerwertigen Arbeitsplatzes	1774
2.	Weitergehende tarifliche Regelungen	1774
III.	Abgrenzung zur Teilkündigung und zum Widerrufsrecht	1774
1.	Begriff der Teilkündigung; Abgrenzung zur Beendigungskündigung und zur ergänzenden Vertragsauslegung	1774
2.	Grundsätzliches Verbot der Teilkündigung	1775
3.	Begriff des Widerrufsvorbehaltes	1775
4.	Grundsätzliche Zulässigkeit von Widerrufsvorbehalten; Wegfall der Geschäftsgrundlage	1775
5.	Übertragung der für den Widerrufsvorbehalt entwickelten Grundsätze auf die vorbehaltene Teilkündigung	1776
6.	Verfahrensfragen	1776
7.	Umdeutung	1777

IV.	Gründe für eine sozial gerechtfertigte Änderungskündigung	1777
1.	Prüfungsmaßstab	1777
2.	Personenbedingte Gründe	1779
3.	Verhaltensbedingte Gründe	1779
4.	Betriebsbedingte Gründe	1779
V.	Ablehnung des Angebots; Annahme unter Vorbehalt	1795
1.	Vorbehaltlose Annahme	1795
2.	Annahme unter Vorbehalt; Erklärungsfrist; Rücknahme des Vorbehalts	1795
3.	Änderungsschutzklage als Annahme unter Vorbehalt?	1797
4.	Normative Bedeutung des Vorbehalts	1797
5.	Auswirkungen der Annahme unter Vorbehalt; Klageabweisung; Klagerücknahme	1797
6.	Ablehnung der Annahme unter Vorbehalt	1798
VI.	Rechtsfolgen der Entscheidung des Arbeitnehmers für die Überprüfung der sozialen Rechtfertigung der Änderungskündigung	1798
1.	Annahme unter Vorbehalt	1798
2.	Ablehnung des Angebots	1802
VII.	§ 15 KSchG	1802
1.	Ausschluss der ordentlichen Änderungskündigung	1802
2.	Ausnahme bei Massenänderungskündigungen	1802
VIII.	Außerordentliche Änderungskündigung	1803
1.	Anwendungsfälle	1803
2.	Voraussetzungen	1804
3.	§ 2 KSchG analog	1805
4.	Änderungsschutzklage	1806
5.	Prüfungsmaßstab	1806
IX.	Beteiligung des Betriebsrats	1808
1.	Inhalt der Unterrichtungspflicht gem. § 102 BetrVG	1808
2.	Einzelfragen	1808
X.	»Rücknahme« der Änderungskündigung; zwischenzeitliche Vergütung	1809
P.	Besonderheiten der Kündigung in Tendenzbetrieben und in kirchlichen Einrichtungen	1809
I.	Tendenzwidrigkeit als Kündigungsgrund	1809
1.	Anwendbarkeit des KSchG auf Tendenzbetriebe	1809
2.	Bedeutung des Tendenzbezuges der Tätigkeit; Tendenzgefährdung	1810
3.	Außerdienstliches Verhalten	1811
4.	Politische Betätigung	1811
5.	Verhältnismäßigkeitsprinzip	1811
II.	Kündigungsrechtliche Besonderheiten bei Kirchenbediensteten	1811
1.	Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht	1811
2.	Vertragliche Vereinbarung besonderer Obliegenheiten	1812
3.	Wahrung des Selbstbestimmungsrechts durch die ArbG	1812
4.	Kündigungsschutz von Schwerbehinderten	1813
5.	Beispiele für tendenzrelevante Kündigungsgründe	1814
Q.	Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch das ArbG (§§ 9, 10 KSchG)	1816
I.	Auflösung bei sozialwidriger Kündigung auf Antrag des Arbeitnehmers	1816
1.	Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	1816
2.	Sozialwidrigkeit der Kündigung	1817
3.	Anforderungen an die Unzumutbarkeit	1817
4.	Beendigungszeitpunkt	1818
5.	Beurteilungszeitpunkt; zu berücksichtigende Tatsachen	1819
6.	Auflösungsantrag nach Betriebsübergang	1819

II.	Auflösung des Arbeitsverhältnisses auf Antrag des Arbeitgebers	1819
1.	Keine weitere gedeihliche Zusammenarbeit	1819
2.	Sonstige Unwirksamkeitsgründe	1820
3.	Prüfungsmaßstab; Beurteilungszeitpunkt	1821
4.	Darlegungs- und Beweislast	1825
5.	Leitende Angestellte (§ 14 Abs. 2 S. 2 KSchG)	1826
6.	Besonderheiten bei schwerbehinderten Menschen?	1826
III.	Beiderseitige Auflösungsanträge	1827
1.	Auflösung ohne weitere Überprüfung	1827
2.	Getrennte Überprüfung beider Anträge	1827
3.	Prozessuale Probleme	1828
IV.	Auflösung bei unwirksamer außerordentlicher Kündigung	1828
1.	Grundlagen	1828
2.	Einzelfragen	1828
3.	Auflösungszeitpunkt	1828
V.	Auflösungsantrag und spätere Kündigung(en)	1828
VI.	Auflösung bei Änderungskündigung	1829
VII.	Auflösung wegen militärischer Interessen	1829
VIII.	Begriff, Rechtsnatur und Höhe der Abfindung (§ 10 KSchG)	1829
1.	Sinn und Zweck der Regelung	1829
2.	Begriff und Rechtsnatur der Abfindung	1829
3.	Höhe der Abfindung	1831
IX.	Verfahrensfragen	1835
X.	Verhältnis zu anderen Ansprüchen und zu anderen Abfindungen	1835
1.	Entgelt- und Schadensersatzansprüche	1835
2.	Weitere Abfindungsansprüche	1835
XI.	Steuerrechtliche Fragen	1836
1.	Steuerermäßigung	1836
2.	Lohnsteueranrufungsauskunft	1836
3.	Schadensersatz bei steuerlichen Nachteilen bei vorzeitiger Zahlung?	1837
XII.	Sozialversicherungsrechtliche Fragen	1837
R.	Die Weiterbeschäftigung des gekündigten Arbeitnehmers	1838
I.	§ 102 Abs. 5 BetrVG, § 79 Abs. 2 BPersVG	1838
1.	Zweck der gesetzlichen Regelung	1838
2.	Zwingende Regelung	1838
3.	Verhältnis zu § 615 BGB	1838
4.	Voraussetzungen des Anspruchs	1839
5.	Inhalt des Anspruchs	1842
6.	Verhältnis zum allgemeinen Weiterbeschäftigungsanspruch; prozessuale Fragen	1843
7.	Entbindung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 S. 2 BetrVG)	1843
II.	Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch (Weiterbeschäftigung außerhalb des § 102 Abs. 5 BetrVG, § 79 Abs. 2 BPersVG)	1845
1.	Rechtsauffassung des BAG	1845
2.	Auswirkung weiterer Kündigungen; Auflösungsantrag	1850
3.	Inhalt des allgemeinen Weiterbeschäftigungsanspruchs und Rechtslage nach rechtskräftiger Entscheidung über die Wirksamkeit/Unwirksamkeit der Kündigung	1851
S.	Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer	1855
I.	Ordentliche Kündigung	1855
II.	Außerordentliche Kündigung	1855
1.	Allgemeine Voraussetzungen	1855

	2. Prozessuale Fragen	1857
III.	Umdeutung	1858
IV.	Anfechtung, Widerruf der Eigenkündigung	1858
VI.	Rechtsmissbräuchliche Berufung auf eine Kündigung in einem emotionalen Ausnahmezustand	1859
Kapitel 5 Befristete und auflösend bedingte Arbeitsverhältnisse		
	(Axel Hoff)	1860
A.	Die Befristung des Arbeitsverhältnisses	1861
I.	Befristungsarten	1861
II.	Sachgrundbefristung (§ 14 Abs. 1 TzBfG)	1862
	1. Grundlagen	1862
	2. Prüfungsgegenstand	1863
	3. Prüfungszeitpunkt	1865
	4. Allgemeine Kriterien des Sachgrundes	1865
	5. Die gesetzlichen Sachgründe	1867
	6. Verlängerung der Befristung	1880
	7. Befristung einzelner Vertragsbedingungen	1882
	8. Darlegungs- und Beweislast	1885
III.	Erleichterte Befristung (§ 14 Abs. 2 TzBfG)	1885
	1. Grundlagen	1885
	2. Vereinbarkeit der gesetzlichen Regelung mit der RL 99/70/EG	1886
	3. Tatbestandsvoraussetzungen	1887
	4. Abweichungen durch Tarifvertrag	1892
	5. Individualrechtliche Vereinbarung der abweichenden tariflichen Regelungen	1893
	6. Darlegungs- und Beweislast	1893
	7. Sachgrundlose Befristung in den ersten vier Jahren nach Unternehmensgründung	1893
	8. Verhältnis zu personalvertretungsrechtlichen Normen	1893
IV.	Sachgrundlose Befristung bei älteren Arbeitnehmern (§ 14 Abs. 3 TzBfG); die gesetzliche Neuregelung 2007	1894
	1. Entwicklungslinien	1894
	2. Die gesetzliche Neuregelung	1896
V.	Befristung des Arbeitsverhältnisses bis zur Altersgrenze	1896
VI.	Schriftform	1897
	1. Normzweck	1898
	2. Rechtsnatur und Umfang des Schriftformerfordernisses	1898
	3. Rechtsfolgen der Nichtbeachtung der gesetzlichen Form	1899
VII.	Ende des befristeten Arbeitsvertrages (§ 15 Abs. 1, 2 TzBfG)	1901
VIII.	Ausschluss der ordentlichen Kündigung (§ 15 Abs. 3 TzBfG)	1901
IX.	Fiktion eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses (§ 15 Abs. 5 TzBfG)	1902
	1. Grundlagen	1902
	2. Abdingbarkeit	1904
X.	Rechtsfolgen unwirksamer Befristung (§ 16 TzBfG)	1904
XI.	Klagefrist (§ 17 TzBfG)	1905
	1. Grundlagen	1905
	2. Beginn der Klagefrist; Wirkung der Fristversäumnis	1906
	3. Abweichende Vereinbarungen; Unabdingbarkeit des Befristungskontrollschutzes	1907
B.	Besondere gesetzliche Bestimmungen	1908
I.	BeschFG (bis 31.12.2000)	1908
II.	Wissenschaftliches Personal und Ärzte	1908

1.	WisszeitVG: für Verträge ab dem 18.4.2007	1908
2.	§§ 57a ff. HRG: Rechtslage für Verträge ab dem 23.2.2002 bis zum 27.7.2004 bzw. bis zum 31.12.2004 (<i>BVerfG</i> 27.7.2004 NJW 2004, 2803; § 6 Abs. 1 S. 1, 3 WisszeitVG)	1909
3.	Der Diskurs von BVerfG und Bundesgesetzgeber: Rechtslage ab dem 1.1.2005; Übergangsvorschriften	1912
4.	§§ 57a ff. HRG a. F.: Rechtslage für Verträge bis zum 22.2.2002 (§ 6 Abs. 1 S. 2 WisszeitVG)	1913
5.	Ärzte in der Weiterbildung	1917
III.	§ 21 BEEG	1918
IV.	§§ 9 Nr. 2, 3 Abs. 1 Nr. 3 AÜG	1919
C.	Prozessuale Fragen	1919
D.	Auflösende Bedingung	1920
I.	Grundlagen	1920
II.	Anforderungen an den Sachgrund	1920
1.	Grundsätze	1920
2.	Die besonderen Sachgründe des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 8 TzBfG	1921
III.	Beispiele für auflösende Bedingungen vor und nach Einführung des TzBfG	1921
IV.	Weitere anzuwendende Vorschriften	1923
E.	Altersgrenzen	1923
I.	Begriffsbestimmung	1923
II.	Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen; inhaltliche Bestimmtheit	1924
III.	Altersgrenzen in Betriebsvereinbarungen	1925
IV.	Tarifliche Regelungen und LuftBO	1926
V.	§ 41 Abs. 4 SGB VI	1928
F.	Besonderer Beendigungsschutz schwer behinderter Arbeitnehmer	1928
G.	Auswirkungen des AGG (ab 18.8.2006)	1929
H.	Die Weiterbeschäftigung des gekündigten Arbeitnehmers	1929
Kapitel 6	Aufhebungsvertrag	
	(Axel Hoß/Ralph Stichler)	1930
A.	Allgemeines	1931
B.	Grundsatz der Vertragsfreiheit	1932
C.	Abgrenzung zum Abwicklungsvertrag, zum Prozessvergleich bzw. zu § 1a KSchG	1934
I.	Abwicklungsvertrag	1934
II.	Prozessvergleich	1935
III.	Einvernehmliche Beendigung über § 1a KSchG	1936
D.	Abschluss des Aufhebungsvertrages	1937
I.	Form	1938
1.	Schriftform	1938
2.	Rechtsfolgen der Nichteinhaltung der Schriftform	1939
3.	Durchbrechung der Formnichtigkeit in Ausnahmefällen	1939
II.	Zustandekommen des Aufhebungsvertrages	1940
III.	Abschlussberechtigung	1940
IV.	Minderjährige	1941
V.	Umdeutung einer unwirksamen Kündigung in ein Angebot zum Abschluss eines Aufhebungsvertrages	1941
1.	Allgemeine Voraussetzungen	1941
2.	Bestätigung des Zugangs einer Kündigung	1941
3.	Ausgleichsquittung	1942
VI.	Anspruch auf Aufhebungsvertrag	1942
E.	Bedingte Aufhebungsverträge	1943
I.	Zuerkennung einer Rente wegen Erwerbsminderung	1943

Inhaltsverzeichnis

II.	Altersgrenzen	1943
III.	Beendigung bei Eintritt einer Bedingung	1944
F.	Abgrenzung zwischen Aufhebungsvertrag und Befristung	1945
G.	Inhalt des Aufhebungsvertrages	1946
I.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1946
II.	Vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1949
III.	Vergütung bis zum Beendigungszeitpunkt	1950
IV.	Freistellung	1951
	1. Sozialrechtliche Konsequenzen einer Freistellung	1952
	2. Verpflichtung zur Fortzahlung der Vergütung	1953
	3. Gewährung von Sachleistungen während der Freistellung	1954
	4. Anrechnung anderweitigen Erwerbs	1954
	5. Anrechnung der Freistellung auf den Erholungsurlaub	1956
	6. Formulierung der Freistellung im Aufhebungsvertrag	1957
V.	Abfindung	1958
	1. Begriff der Abfindung in steuerlicher Hinsicht	1959
	2. Auflösung eines Arbeitsverhältnisses	1959
	3. Ermäßigte Besteuerung nach § 34 i. V. m. § 24 EStG	1961
	4. Nettoabfindung	1962
	5. Wegfall der Abfindung	1963
VI.	Einzahlung der Abfindung in eine Direktversicherung	1963
VII.	Zeugnis	1965
VIII.	Sprachregelung	1967
IX.	Betriebliche Altersversorgung	1968
X.	Übertragung einer Direktversicherung	1968
XI.	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1969
	1. Fortbestand eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbotes	1969
	2. Aufhebung eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbotes	1970
	3. Vereinbarung eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbotes	1971
XII.	Rückgabe des Dienstwagens	1971
XIII.	Arbeitgeberdarlehen	1973
XIV.	Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	1974
XV.	Rückzahlung von Aus- und Fortbildungskosten	1974
XVI.	Rückgabe von Arbeitsmitteln	1975
XVII.	Vererbbarkeit/Beendigung durch Tod	1975
XVIII.	Arbeitspapiere	1976
XIX.	Hinweis auf Arbeitslosmeldung und steuer- und sozialrechtliche Konsequenzen	1977
XX.	Arbeitnehmererfindung	1978
XXI.	Verzicht auf Wiedereinstellungsanspruch	1978
XXII.	Allgemeine Erledigungsklausel	1979
XXIII.	Salvatorische Klausel	1980
H.	Inhaltskontrolle	1981
J.	Rechtsmängel des Aufhebungsvertrages	1982
I.	Nichtigkeit nach § 134 BGB	1982
II.	Nichtigkeit nach § 105 BGB	1982
III.	Nichtigkeit nach § 138 BGB	1983
IV.	Anfechtung wegen Irrtums	1983
V.	Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	1983
VI.	Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung	1984
VII.	Anfechtung wegen Zeitdrucks	1986
VIII.	Unzulässige Rechtsausübung	1987
IX.	Anfechtung bei kollusivem Zusammenwirken	1988

X.	Rücktritt vom Vertrag wegen Vertretungsmängeln	1988
XI.	Widerrufsrecht nach § 312 BGB n. F.	1989
XII.	Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB n. F.)	1989
XIII.	Darlegungs- und Beweislast	1990
K.	Aufhebungsvertrag und Betriebsänderung	1990
I.	Beschränkung des Sozialplans auf betriebsbedingte Kündigung	1991
II.	Stichtagsregelung	1991
III.	Ausschluss von Aufhebungsverträgen im Sozialplan	1991
IV.	Nachbesserungsklausel	1992
V.	Ausgleichsklausel und Sozialplananspruch	1992
L.	Hinweis- und Aufklärungspflichten	1993
I.	Beendigung auf Initiative des Arbeitnehmers	1993
II.	Beendigung auf Initiative des Arbeitgebers	1993
1.	Hinweis auf sozialrechtliche Nachteile	1994
2.	Hinweis auf steuerrechtliche Nachteile	1994
3.	Hinweis auf besonderen Kündigungsschutz	1995
4.	Hinweis auf tarifliches Widerrufsrecht	1995
5.	Hinweis auf Verlust von Versorgungsanwartschaften	1995
6.	Hinweis auf bevorstehenden Sozialplan	1997
III.	Rechtsfolgen bei der Verletzung von Hinweis- und Aufklärungspflichten	1997
IV.	Abdingbarkeit der Hinweis- und Aufklärungspflicht	1998
M.	Rechtsschutzversicherung bei Aufhebungsvertrag	1998
N.	Anwaltliche Strategien im Kündigungsschutzverfahren	2001
I.	Einleitung	2001
II.	Schwerpunkte prozesstaktischer Überlegungen	2001
1.	Arbeitnehmer-Mandant	2001
2.	Arbeitgeber-Mandant	2006
III.	Güteverhandlung	2009
Kapitel 7	Altersteilzeit	
	(Axel Hoß)	2011
A.	Einführung	2011
B.	Anspruch auf Altersteilzeit	2012
C.	Voraussetzungen der Altersteilzeit	2014
I.	Voraussetzungen bei Beginn der Altersteilzeit vor dem 1.1.2010	2015
1.	Berechtigter Personenkreis	2015
2.	Laufzeit der Altersteilzeitvereinbarung	2016
3.	Verkürzung der Arbeitszeit	2021
4.	Aufstockung der Teilzeitvergütung	2035
5.	Einstellung eines Arbeitslosen oder Übernahme eines Auszubildenden	2041
II.	Voraussetzungen bei Beginn der Altersteilzeit nach 31.12.2009	2049
D.	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit	2049
I.	Umfang der Leistungen der Agentur für Arbeit	2050
II.	Zeitpunkt der Förderung durch die Agentur für Arbeit	2051
III.	Erlöschen des Anspruchs auf Zuschüsse	2052
IV.	Ruhen des Anspruchs auf Förderleistungen bei Nebentätigkeiten	2052
V.	Ruhen des Anspruchs auf Förderleistungen bei Mehrarbeit	2053
E.	Steuerliche und sozialrechtliche Behandlung der Altersteilzeit	2053
I.	Steuerliche Behandlung der Aufstockungsbeträge	2053
II.	Sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Aufstockungsbeträge	2054
III.	Arbeitslosigkeit im Anschluss an die Altersteilzeit	2054
IV.	Krankengeldbezug während der Altersteilzeit	2056
V.	Krankengeldbezug nach Abbruch der Altersteilzeit	2056

Inhaltsverzeichnis

VI.	Krankenversicherungsbeiträge in der Freistellungsphase	2057
F.	Arbeitsrechtliche Behandlung des Altersteilzeitvertrages	2058
I.	Laufzeit des Altersteilzeitvertrages	2059
II.	Verteilung der Arbeitszeit	2059
III.	Tätigkeitsbeschreibung	2060
IV.	Vergütung	2060
V.	Aufstockungsbeträge	2061
VI.	Erkrankung während der Altersteilzeit	2062
VII.	Erholungsurlaub	2064
VIII.	Nebentätigkeiten	2064
IX.	Mitwirkungspflichten	2065
X.	Insolvenzversicherung	2065
XI.	Beendigung des Anstellungsverhältnisses	2065
XII.	Schlussbestimmungen	2066
G.	Kurzarbeit während der Altersteilzeit	2067
H.	Insolvenz des Arbeitgebers	2067
 Kapitel 8 Sozialrechtliche Rechtsfolgen der Kündigung/Beendigung von Arbeitsverhältnissen		
	<i>(Axel Hoff)</i>	2070
A.	Vorbemerkung	2071
B.	Bezug von Arbeitslosengeld	2072
I.	Voraussetzungen für den Bezug von Arbeitslosengeld	2072
1.	Begriff der Arbeitslosigkeit	2073
2.	Meldung bei der Agentur für Arbeit	2076
3.	Erfüllung der Anwartschaftszeit	2078
II.	Bezugsdauer	2082
1.	Grundanspruch	2082
2.	Minderung der Anspruchsdauer	2083
III.	Höhe des Arbeitslosengeldes	2084
IV.	Minderung des Arbeitslosengeldes wegen verspäteter Meldung	2084
V.	Keine Anrechnung der Abfindung auf das Arbeitslosengeld	2085
VI.	Übersicht über Ruhens- und Sperrzeiten beim Arbeitslosengeld	2085
VII.	Ruhenszeit wegen Urlaubsabgeltung	2085
VIII.	Ruhenszeit wegen Verkürzung der Kündigungsfrist	2086
1.	Nichteinhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist	2086
2.	Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung	2088
3.	Dauer des Ruhenszeitraums	2089
4.	Konsequenzen des Ruhenszeitraums nach § 158 SGB III	2090
IX.	Sperrzeit wegen verspäteter Arbeitslosmeldung	2091
X.	Sperrzeit wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2092
1.	Sperrzeitrelevante Beendigungstatbestände	2092
2.	Wichtiger Grund i. S. v. § 159 SGB III	2100
3.	Folgen der Sperrzeit	2106
4.	Beginn der Sperrzeit	2106
C.	Erstattung des Arbeitslosengeld nach § 147a SGB III a. F.	2107
D.	Erstattung des Arbeitslosengeld nach § 148 SGB III a. F. bei nachvertraglichem Wettbewerbsverbot	2107
E.	Krankenversicherung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2107
I.	Pflichtmitgliedschaft während des Bezuges von Arbeitslosengeld	2107
1.	Nachwirkender Krankenversicherungsschutz	2108
2.	Mitgliedschaft in einer Ersatzkasse	2108
3.	Mitglieder einer privaten Krankenversicherung	2108

4.	Krankenversicherungsschutz während eines Ruhenszeitraums nach § 143a SGB III	2108
II.	Arbeitsunfähigkeit während des Bezuges von Arbeitslosengeld	2108
III.	Arbeitsunfähigkeit zu Beginn der Arbeitslosigkeit	2109
IV.	Krankenversicherungsschutz nach Ende der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes	2109
V.	Krankengeldbezug nach Abbruch der Altersteilzeit	2109
VI.	Übernahme der Krankenversicherungsbeiträge	2110
F.	Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	2110
I.	Regelaltersrente	2111
II.	Altersrente für langjährig Versicherte	2112
III.	Altersrente für Schwerbehinderte	2116
IV.	Altersrente wegen Arbeitslosigkeit	2118
V.	Altersrente nach Altersteilzeitarbeit	2122
VI.	Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	2123
VII.	Altersrente für Frauen	2124
VIII.	Rente wegen Erwerbsminderung	2126
IX.	Hinzuverdienst/Teilrente	2127
Kapitel 9	Pflichten im Hinblick auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Klemens Dörner)	2128
A.	Das Arbeitszeugnis	2129
I.	Anspruchsgrundlagen	2129
1.	Normative Regelungen; Zweck	2129
2.	Dauer des Arbeitsverhältnisses	2130
3.	Selbstständige	2130
II.	Zeugnisarten; Fälligkeit	2130
1.	Einfaches Zeugnis	2130
2.	Qualifiziertes Zeugnis	2130
3.	Zwischenzeugnis	2131
4.	Kündigungsschutzprozess; Weiterbeschäftigung	2132
5.	Faktisches Arbeitsverhältnis	2132
6.	Bindung an frühere Erfüllungsversuche	2132
III.	Inhalt des Arbeitszeugnisses	2133
1.	Grundlagen	2133
2.	Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses; Fehlzeiten; Unterbrechungen	2135
3.	Leistung und Führung	2136
4.	Gewerkschaftliche Betätigung; Betriebsratsstätigkeit	2139
5.	Beendigungsgrund und -modalitäten	2139
6.	Ausstellungsdatum	2140
7.	»Wunschformel« (»Dankes- und Grußformel«)	2140
8.	Äußerliche Gestaltung; Unterschrift	2141
9.	Beurteilungsbogen als Arbeitszeugnis	2142
10.	Darlegungs- und Beweislast	2142
IV.	Die Zeugnissprache	2143
V.	Wechsel der Zeugnisart	2144
VI.	Holschuld	2145
VII.	Widerruf	2145
VIII.	Ausschlussfristen; Verwirkung	2145
IX.	Rechtsfolgen der Verletzung der Zeugnispflicht	2146
1.	Erfüllungsanspruch; Schadensersatz	2146
2.	Darlegungs- und Beweislast bei Schadensersatzansprüchen; Inhalt des Anspruchs	2146

Inhaltsverzeichnis

	3. Haftung des Arbeitgebers gegenüber Dritten	2147
X.	Prozessuale Fragen	2147
XI.	Zwangsvollstreckung	2148
XII.	Sonstige Auskünfte des Arbeitgebers	2149
B.	Aufbewahrungs- und Herausgabepflichten	2149
I.	Herausgabe von Arbeitspapieren; kein Zurückbehaltungsrecht	2149
II.	Darlegungs- und Beweislast	2150
III.	Aufbewahrungspflichten	2150
IV.	Sonderregelungen	2150
V.	Herausgabepflicht des Arbeitnehmers; keine Übernahmepflicht	2150
	1. Grundlagen	2150
	2. Zurückbehaltungsrecht (§ 273 BGB)	2151
	3. Erfüllung (§ 362 BGB)	2151
	4. Ausgleichsklausel	2152
	5. Klageantrag	2152
	6. Übernahme von Arbeitsmitteln	2153
C.	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	2153
I.	Grundlagen	2153
	1. Normative Regelungen	2153
	2. Abgrenzung zu freien Mitarbeitern	2153
	3. Vereinbarung vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2153
	4. Arbeitnehmer im Ruhestand	2154
	5. Betriebsgeheimnisse; Abgrenzung	2154
	6. Möglicher Inhalt von Wettbewerbsverboten	2154
II.	Voraussetzungen	2155
	1. Schriftform	2155
	2. Inhaltliche Voraussetzungen	2156
	3. Bedingtes Wettbewerbsverbot	2160
	4. Vorvertrag	2161
III.	Wegfall der Verpflichtungen	2161
	1. Verzicht des Arbeitgebers	2161
	2. Einvernehmliche Aufhebung des Wettbewerbsverbots	2161
	3. Kündigung vor Arbeitsbeginn; vertragswidrige Nichtaufnahme der Tätigkeit	2161
	4. Kündigung des Arbeitsverhältnisses; Nichtigkeit oder Anfechtung des Arbeitsvertrages	2162
	5. Aufhebungsvertrag	2162
	6. Betriebsstilllegung; Insolvenz; Gründe in der Person des Arbeitnehmers	2163
IV.	Unwirksamkeit der Wettbewerbsabrede; Schuldrechtsreform	2163
V.	Rechtsfolgen bei Verletzung der Pflichten aus der Wettbewerbsabrede	2164
VI.	Verjährung	2164
D.	Rückzahlung von Ausbildungskosten	2164
I.	Grundlagen	2164
II.	Wirksamkeitsvoraussetzungen; Inhaltskontrolle	2165
	1. Prüfungsmaßstab	2165
	2. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung	2165
	3. Legitimation der Inhaltskontrolle	2166
	4. Höhe der Forderung	2166
	5. Rückzahlungsverpflichtung bei Abbruch der Ausbildung	2166
	6. Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber	2167
III.	Darlegungs- und Beweislast	2168
	1. Überwiegende Wahrscheinlichkeit eines beruflichen Vorteils	2168
	2. Beispiele aus der Praxis	2168

IV.	Unwirksamkeit der vereinbarten Bindungsdauer	2169
V.	Einzelfälle	2169
VI.	Tarifliche Normen; z. B. Nr. 7 SR 2a BAT	2171
	1. Grundlagen	2171
	2. Auf Veranlassung des Arbeitgebers	2171
	3. Im Rahmen des Personalbedarfs	2171
	4. Vergütungsrelevanz	2172
	5. Beruflicher Vorteil des Arbeitnehmers	2172
	6. Darlegungs- und Beweislast	2172
VII.	Vereinbarung zur Rückzahlung von Ausbildungskosten in Form einer Darlehensverpflichtung; Schuldumschaffung	2173
VIII.	Besonderheiten bei vorformulierten Vereinbarungen (AGB-Kontrolle; §§ 305 ff. BGB)	2173
IX.	Rückzahlung von Fortbildungskosten durch den Arbeitgeber	2177
3. Teil	Kollektives Arbeitsrecht	2179
Kapitel 10	Arbeitskampfrecht	
	(<i>Martin Wildschütz</i>)	2181
A.	Grundbegriffe	2182
B.	Die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Arbeitskampfes	2182
I.	Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfrechts	2182
	1. Einfachgesetzliche Grundlagen	2182
	2. § 74 Abs. 2 BetrVG, § 66 Abs. 2 BPersVG	2183
	3. Internationales Recht	2183
	4. Art. 9 Abs. 3 GG	2183
II.	Der Streik	2185
	1. Gewerkschaftliche Organisation des Streiks	2185
	2. Beachtung der tarifvertraglichen Friedenspflicht	2185
	3. Tariflich regelbares Kampfziel, Erfüllbarkeit der Tarifforderung durch die Gegenseite	2186
	4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	2187
	5. Erhaltungs- und Notstandsarbeiten	2190
	6. Persönliche Einschränkungen des Streikrechts	2190
	7. Sonstige Streikschränken; Grundsatz der Tarifeinheit als Streikschränke?	2190
	8. Streikexzesse	2191
	9. Rechtmäßigkeitsvermutung gewerkschaftlicher Streiks	2191
III.	Die Aussperrung	2192
	1. Arten der Aussperrung	2192
	2. Rechtliche Zulässigkeit der Aussperrung	2192
IV.	Der Boykottaufruf	2196
V.	Massenänderungskündigungen, kollektive Ausübung von Zurückbehaltungsrechten	2196
C.	Die Rechtsfolgen des rechtmäßigen Arbeitskampfes	2197
I.	Streik	2197
	1. Suspendierung der Hauptleistungspflichten	2197
	2. Suspendierung und anderweitige Arbeitsbefreiung	2198
	3. Ausschluss von Kündigungen und Abmahnungen	2199
	4. Grundsätzlicher Ausschluss von Schadensersatz- und Unterlassungsansprüchen	2199
	5. Suspendierung und Fristen	2200

6.	Vergütungsansprüche nicht streikbeteiligter Arbeitnehmer – Arbeitskampfrisiko und suspendierende Betriebs(teil)stilllegung	2201
7.	Arbeitsverweigerungsrecht bei Zuweisung von Streikbrecherarbeiten	2202
8.	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	2203
9.	Zahlung von Prämien an nicht streikbeteiligte Arbeitnehmer	2204
10.	Arbeitskampf und schuldrechtliche Leistungspflichten	2205
II.	Die suspendierende Aussperrung	2205
1.	Suspendierung der Hauptleistungspflichten	2205
2.	Ausperrung und sonstige Arbeitsbefreiung	2205
3.	Abkehrrecht der Ausgesperrten	2206
4.	Suspendierung und Fristen	2206
5.	Mittelbare Folgen der Aussperrung – Arbeitskampfrisiko	2206
6.	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	2206
7.	Leistungsstörungen infolge Aussperrung	2206
III.	Lösende Aussperrung	2206
1.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2206
2.	Wiedereinstellungsanspruch	2207
D.	Die Rechtsfolgen des rechtswidrigen Arbeitskampfes	2207
I.	Streik	2207
1.	Keine Suspendierung – Verletzung der Arbeitspflicht	2207
2.	Abmahnung	2207
3.	Kündigung	2207
4.	Schadensersatzansprüche	2208
5.	Unterlassungsansprüche	2210
6.	Einwirkungspflichten	2211
7.	Fristen und Anwartschaften	2211
8.	Mittelbare Streikfolgen	2212
9.	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	2212
10.	Folgen für einen bestehenden Tarifvertrag	2212
II.	Ausperrung	2212
1.	Keine Suspendierung – Fortbestehen der Vergütungspflicht	2212
2.	Kündigung	2212
3.	Schadensersatzansprüche	2213
4.	Unterlassungsansprüche	2213
5.	Fristen, Anwartschaften; Folgen für einen bestehenden Tarifvertrag	2214
Kapitel 11	Tarifvertragsrecht	
	(Gerhard Pfeiffer)	2215
A.	Grundlagen des Tarifvertragsrechts	2216
I.	Bedeutung und Funktion des Tarifvertrages	2216
II.	Rechtsgrundlagen	2217
1.	Tarifvertragsrecht und Grundgesetz	2217
2.	Tarifvertragsgesetz und Durchführungsverordnung	2219
3.	Recht der Europäischen Union und Tarifrecht	2219
III.	Begriffsbestimmung und Rechtsnatur des Tarifvertrages	2219
1.	Definition	2219
2.	Normativer Teil	2220
3.	Schuldrechtlicher Teil	2220
B.	Voraussetzungen für den Abschluss von Tarifverträgen	2220
I.	Tariffähigkeit	2220
1.	Allgemeines	2220
2.	Der Begriff der Koalition	2220
3.	Tariffähigkeit von Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern	2220

	4. Tariffähigkeit des einzelnen Arbeitgebers	2223
	5. Tariffähigkeit der Zusammenschlüsse von Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen	2223
	6. Weitere tariffähige Vereinigungen auf Arbeitgeberseite	2224
II.	Beginn und Ende der Tariffähigkeit	2224
	1. Beginn der Tariffähigkeit	2224
	2. Ende der Tariffähigkeit	2224
III.	Tarifzuständigkeit	2225
	1. Begriff und Bedeutung	2225
	2. Bestimmung der Tarifzuständigkeit	2225
IV.	Tarifverträge tarifunzuständiger oder tarifunfähiger Parteien	2227
V.	Gerichtliche Entscheidung über die Tariffähigkeit und die Tarifzuständigkeit einer Vereinigung	2227
C.	Abschluss, Beendigung und Form von Tarifverträgen	2228
I.	Abschluss von Tarifverträgen	2228
II.	Beendigung von Tarifverträgen	2229
	1. Befristung	2229
	2. Auflösende Bedingung	2229
	3. Aufhebungsvertrag	2230
	4. Ordentliche Kündigung	2230
	5. Außerordentliche Kündigung	2230
	6. Wegfall der Geschäftsgrundlage	2231
III.	Form von Tarifverträgen	2231
	1. Allgemeines	2231
	2. Schriftform und Verweisung auf gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen	2231
D.	Inhalt, Auslegung und rechtliche Grenzen von Tarifverträgen	2232
I.	Der Inhalt von Tarifverträgen	2232
	1. Allgemeines	2232
	2. Normativer Teil	2232
	3. Schuldrechtlicher Teil	2237
II.	Auslegung von Tarifverträgen	2238
	1. Der schuldrechtliche Teil	2238
	2. Normativer Teil	2238
	3. Rechtsfolgen lückenhafter tariflicher Regelungen	2239
	4. Prozessuale Fragen	2239
III.	Grenzen der Regelungsbefugnis der Tarifvertragsparteien	2239
	1. Tarifvertrag und überstaatliches Recht	2239
	2. Tarifvertrag und Grundgesetz	2240
	3. Tarifverträge und Gesetzesrecht/Gesetzesvertretendes Richterrecht ..	2241
	4. Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen	2242
	5. Tarifvertrag und Vertragsrecht	2242
IV.	Einzelne tarifvertragliche Klauseln	2242
	1. Besetzungsregelungen	2242
	2. Differenzierungs-, Spannungsicherungsklauseln	2242
	3. Absicherung übertariflicher Lohnbestandteile durch Tarifverträge ...	2243
E.	Geltungsgrund eines Tarifvertrages	2246
I.	Tarifgebundenheit	2246
	1. Allgemeines	2246
	2. Beginn und Ende der Tarifgebundenheit bei Inhalts-, Abschluss- und Beendigungsnormen	2246
	3. Betriebsnormen und betriebsverfassungsrechtliche Normen	2251
	4. Gemeinsame Einrichtungen	2251

II.	Allgemeinverbindlichkeit	2251
1.	Allgemeines	2251
2.	Voraussetzungen	2251
3.	Verfahrensfragen	2252
4.	Rechtsfolgen	2253
III.	Bezugnahme auf Tarifverträge	2254
1.	Bezugnahme auf Tarifverträge in Tarifverträgen	2254
2.	Bezugnahme in Betriebsvereinbarungen auf Tarifverträge	2254
3.	Individualvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge	2255
4.	Tarifvertragsrecht und Gleichbehandlung	2259
5.	Bezugnahme auf Tarifverträge durch betriebliche Übung	2259
F.	Der Geltungsbereich des normativen Teils eines Tarifvertrages	2260
I.	Allgemeines	2260
II.	Der zeitliche Geltungsbereich	2260
1.	In-Kraft-Treten des Tarifvertrages	2260
2.	Beendigung des Tarifvertrages	2261
III.	Räumlicher Geltungsbereich	2261
IV.	Betrieblich-fachlicher Geltungsbereich	2262
V.	Persönlicher Geltungsbereich	2262
VI.	Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	2263
1.	Begriffe	2263
2.	Der Grundsatz der Tarifeinheit	2265
3.	Der Grundsatz der Spezialität	2265
G.	Wirkungsweise des normativen Teils eines Tarifvertrages	2266
I.	Allgemeines	2266
II.	Unmittelbare Wirkung	2266
III.	Zwingende Wirkung	2267
IV.	Günstigkeitsprinzip	2267
1.	Grundlagen	2267
2.	Günstigkeitsvergleich	2268
V.	Nachwirkung	2269
1.	Zweck der Nachwirkung	2269
2.	Ablauf des Tarifvertrages	2269
3.	Weitergeltung der Rechtsnormen	2269
4.	Andere Abmachung	2270
5.	Ausschluss der Nachwirkung	2271
H.	Der Verlust tariflicher Rechte	2271
I.	Verzicht	2271
II.	Verwirkung	2272
III.	Verjährung	2272
IV.	Ausschlussfristen	2272
1.	Allgemeines	2272
2.	Auslegung einer Ausschlussfrist	2273
3.	Gegenstand der Ausschlussfristen	2273
4.	Beginn der Ausschlussfrist	2274
5.	Geltendmachung	2275
6.	Einrede der Arglist und tarifliche Ausschlussfrist	2275
J.	Bekanntgabe des Tarifvertrages	2275
I.	Grundsätzliches	2275
II.	Übersendungs- und Mitteilungspflichten	2276
III.	Tarifregister	2276
IV.	Auslegung der Tarifverträge im Betrieb, Nachweisgesetz	2277

Kapitel 12 Unternehmensmitbestimmung	
<i>(Ulrich Baeck/Thomas Winzer)</i>	2279
A. Allgemeines zur Unternehmensmitbestimmung	2279
I. Rechtsquellen	2279
II. Zweck der Unternehmensmitbestimmung	2280
III. Anzahl der erfassten Unternehmen	2280
B. Einzelne Gesetze zur Unternehmensmitbestimmung	2280
I. MitbestG	2280
1. Geltungsbereich	2280
2. Beschäftigtenanzahl	2282
3. Statusverfahren	2283
4. Zurechnung von Arbeitnehmern	2283
5. Aufsichtsrat	2289
II. DrittelbG	2297
1. Anwendungsbereich	2297
2. Arbeitnehmeranzahl	2297
3. Zurechnung von Arbeitnehmern	2298
4. Aufsichtsrat	2298
III. SE	2300
1. Allgemeines	2300
2. Errichtung der SE	2300
3. Verhandlungsverfahren	2300
4. Verhandlung	2301
5. Ergebnisvarianten	2301
6. Besondere Konstellationen	2301
7. SE-Betriebsrat	2303
Kapitel 13 Betriebsverfassungsrecht	
<i>(Martin Wildschütz/Ernst Eisenbeis/Ulrich Baeck/Thomas Winzer)</i>	2304
A. Der Anwendungsbereich des BetrVG	2315
I. Räumlicher Geltungsbereich	2315
II. Persönlicher Geltungsbereich, § 5 BetrVG	2315
1. Einführung	2315
2. Auslandsentsendung	2316
3. Vorübergehende Beschäftigung eines Arbeitnehmers aus einem ausländischen Betrieb im Inland	2316
4. Zur Berufsausbildung Beschäftigte	2316
5. Heimarbeiter	2317
6. Nicht-Arbeitnehmer, § 5 Abs. 2 BetrVG	2317
7. Leitende Angestellte, § 5 Abs. 3, Abs. 4 BetrVG	2320
III. Gegenständlicher Geltungsbereich	2328
1. Einführung	2328
2. Betrieb und Unternehmen	2328
3. Betriebsteil, Zuordnung von Kleinst- und Nebenbetrieben, § 4 BetrVG	2329
4. Gemeinschaftsbetrieb mehrerer Unternehmen	2333
5. Möglichkeit abweichender Regelungen, § 3 BetrVG	2335
6. Gerichtliche Entscheidung über Zuordnungsfragen, § 18 Abs. 2 BetrVG; Folgen fehlerhafter Zuordnung	2340
7. Sonstige Voraussetzungen der Betriebsratsfähigkeit von Betrieben	2342
8. Wegfall der Voraussetzungen	2351
9. Tatsächliche Wahl eines Betriebsrates	2351
10. Gesetzlicher Ausschluss bestimmter Betriebe; Einschränkungen des Anwendungsbereichs	2351

B. Der Betriebsrat	2362
I. Die Wahl des Betriebsrats	2362
1. Zeitpunkt der Wahl	2362
2. Aktives und passives Wahlrecht	2364
3. Wahlverfahren; reguläres oder vereinfachtes Wahlverfahren	2364
4. Das reguläre Wahlverfahren	2364
5. Wahlgrundsätze	2378
6. Das vereinfachte Wahlverfahren	2381
7. Wahlschutz und Wahlkosten	2383
8. Mängel der Betriebsratswahl (§ 19 BetrVG)	2386
II. Die Amtszeit des Betriebsrats	2395
1. Dauer der Amtszeit	2395
2. Beginn der Amtszeit	2395
3. Ende der Amtszeit	2396
4. Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats, § 22 BetrVG	2400
5. Erlöschen der Mitgliedschaft im Betriebsrat, § 24 BetrVG	2401
6. Ersatzmitglieder	2402
III. Organisation und Geschäftsführung des Betriebsrats	2405
1. Vorsitzender und Stellvertreter; Vertretung des Betriebsrats nach außen (§ 26 BetrVG)	2405
2. Der Betriebsausschuss und weitere Ausschüsse, §§ 27, 28 BetrVG	2407
3. Die Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen, § 28a BetrVG	2410
4. Betriebsratssitzungen, §§ 30 ff. BetrVG	2412
5. Geschäftsordnung, § 36 BetrVG	2420
6. Sprechstunden und sonstige Inanspruchnahme des Betriebsrates, § 39 BetrVG	2421
IV. Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	2422
1. Das Betriebsratsamt als Ehrenamt, § 37 Abs. 1 BetrVG	2423
2. Arbeitsbefreiung, § 37 Abs. 2 BetrVG	2424
3. Freistellungen, § 38 BetrVG	2431
4. Wirtschaftliche und berufliche Sicherung der Betriebsratsmitglieder	2436
5. Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, § 37 Abs. 6, 7 BetrVG	2439
6. Allgemeines Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot, § 78 BetrVG	2447
7. Kündigungsschutz, Übernahme Auszubildender	2449
8. Versetzungsschutz, § 103 Abs. 3 BetrVG	2449
9. Geheimhaltungspflicht, § 79 BetrVG	2453
V. Kosten und Sachaufwand des Betriebsrates, § 40 BetrVG	2455
1. Kosten	2455
2. Sachaufwand und Büropersonal	2461
3. Umlageverbot; Sonstige vermögensrechtliche Stellung des Betriebsrates, Haftung des Betriebsrates	2466
C. Sonstige Einrichtungen der Betriebsverfassung	2467
I. Betriebsversammlung, §§ 42 ff. BetrVG	2467
1. Aufgaben, Begriff und Rechtsnatur	2467
2. Ordentliche Betriebsversammlungen	2467
3. Außerordentliche Betriebsversammlungen	2467
4. Durchführung	2468
5. Themen der Betriebsversammlung	2472
6. Fortzahlung des Arbeitsentgelts, Fahrtkostenerstattung	2473
7. Streitigkeiten	2476
II. Gesamtbetriebsrat, §§ 47 ff. BetrVG	2476

	1. Errichtung	2476
	2. Größe und Zusammensetzung	2477
	3. Stimmengewichtung	2478
	4. Organisation und Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats	2478
	5. Rechtsstellung der Mitglieder	2479
	6. Amtszeit und Beendigung der Mitgliedschaft	2480
	7. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrates	2480
III.	Betriebsräteversammlung, § 53 BetrVG	2484
IV.	Konzernbetriebsrat, §§ 54 ff. BetrVG	2484
	1. Konzernbegriff	2484
	2. Errichtung	2487
	3. Amtszeit	2487
	4. Geschäftsführung	2487
	5. Zuständigkeit	2487
	6. Konzernbetriebsvereinbarungen	2488
V.	Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), §§ 60 ff. BetrVG	2488
	1. Funktion und Stellung	2488
	2. Errichtung, Wahl, Amtszeit	2488
	3. Aufgaben und Rechte	2490
	4. Organisation und Geschäftsführung	2492
	5. Rechtsstellung der Mitglieder	2493
	6. Jugend- und Auszubildendenversammlung	2493
	7. Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung, §§ 72 ff. BetrVG	2493
	8. Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung, §§ 73a, b BetrVG	2494
VI.	Wirtschaftsausschuss (WA), §§ 106 ff. BetrVG	2494
	1. Funktion	2494
	2. Bildung und Zusammensetzung	2494
	3. Sitzungen des WA	2497
	4. Aufgaben des WA, Beratung und Unterrichtung des Betriebsrates	2498
	5. Die wirtschaftlichen Angelegenheiten	2498
	6. Die Unterrichtungspflicht des Unternehmers	2500
	7. Insbesondere: Der Jahresabschluss	2502
	8. Die Durchsetzung des Informations- und Einsichtsanspruchs	2503
	9. Rechte des Betriebsrats bei Unternehmensübernahme	2504
VII.	Der Sprecherausschuss der leitenden Angestellten, SprAuG	2504
	1. Allgemeines	2504
	2. Geltungsbereich	2504
	3. Zusammenarbeit mit Arbeitgeber und Betriebsrat	2504
	4. Wahl, Errichtung und Amtszeit	2505
	5. Rechte und Pflichten, Rechtsstellung der Sprecherausschussmitglieder; Kosten des Sprecherausschusses	2505
	6. Geschäftsführung des Sprecherausschusses	2506
	7. Sonstige Einrichtungen	2506
	8. Allgemeine Aufgaben	2507
	9. Richtlinien und Vereinbarungen	2508
	10. Unterstützung einzelner leitender Angestellter	2510
	11. Arbeitsbedingungen und Beurteilungsgrundsätze	2510
	12. Personelle Einzelmaßnahmen	2511
	13. Wirtschaftliche Angelegenheiten	2511
	14. Streitigkeiten und Sanktionen	2512
D.	Die Rechtsstellung der Koalitionen im Betrieb	2512
I.	Zusammenwirkung der Koalitionen mit Arbeitgeber und Betriebsrat	2512
II.	Zugangsrecht der Gewerkschaften zum Betrieb, § 2 Abs. 2 BetrVG	2513

III.	Originäre Aufgaben der Koalitionen, § 2 Abs. 3 BetrVG	2514
E.	Rechte des einzelnen Arbeitnehmers nach dem BetrVG, §§ 81–86 BetrVG	2515
I.	Zweck und Rechtsnatur	2515
II.	Prozessuale Durchsetzung	2516
III.	Schadensersatzanspruch, Zurückbehaltungsrecht	2516
IV.	Unterrichtungs- und Erörterungspflicht, § 81 BetrVG	2516
	1. Zweck der Vorschrift, Verhältnis zu anderen Regelungen	2516
	2. Unterrichtung des Arbeitnehmers über seine Funktion	2516
	3. Belehrung über Unfall- und Gesundheitsgefahren	2517
	4. Unterrichtung über Veränderungen im Arbeitsbereich	2517
	5. Unterrichtung und Erörterung bei der Planung und Einführung neuer Techniken	2517
V.	Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers, § 82 BetrVG	2518
	1. Zweck der Vorschrift	2518
	2. Anhörungs- und Erörterungsrecht	2518
	3. Erläuterung des Arbeitsentgelts	2518
	4. Erörterung der Leistungsbeurteilung und Möglichkeiten beruflicher Entwicklung	2518
	5. Hinzuziehung eines Betriebsratsmitglieds	2519
VI.	Einsicht in Personalakten, § 83 BetrVG	2519
	1. Zweck der Vorschrift	2519
	2. Begriff der Personalakte	2519
	3. Einsicht durch Arbeitnehmer	2519
	4. Hinzuziehung eines Betriebsratsmitglieds	2520
	5. Erklärungen des Arbeitnehmers zur Personalakte	2520
VII.	Beschwerderecht, §§ 84, 85 BetrVG	2520
	1. Allgemeines	2520
	2. Beschwerdegegenstand und Beschwerdeverfahren	2520
	3. Benachteiligungsverbot	2521
	4. Beschwerde beim Betriebsrat, § 85 BetrVG	2521
VIII.	Vorschlagsrecht der Arbeitnehmer, § 86a BetrVG	2523
	1. Zweck der Vorschrift	2523
	2. Ausgestaltung des Vorschlagsrechts	2523
F.	Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat und die Durchführung der Mitwirkung	2523
I.	Das Gebot vertrauensvoller Zusammenarbeit, § 2 Abs. 1 BetrVG	2523
	1. Inhalt	2523
	2. Anwendungsbeispiele	2524
II.	Allgemeine Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat, § 74 BetrVG	2524
	1. Monatliche Besprechung und Verhandlungspflicht, § 74 Abs. 1 BetrVG	2525
	2. Arbeitskampfverbot, § 74 Abs. 2 S. 1 BetrVG	2525
	3. Allgemeine betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht, § 74 Abs. 2 S. 2 BetrVG	2527
	4. Verbot parteipolitischer Betätigung im Betrieb, § 74 Abs. 2 S. 3 BetrVG	2528
	5. Gewerkschaftliche Betätigung von Funktionsträgern, § 74 Abs. 3 BetrVG	2529
III.	Grundsätze für die Behandlung von Betriebsangehörigen, § 75 BetrVG	2530
	1. Überwachungspflicht	2530
	2. Schutz und Förderung der freien Entfaltung der Persönlichkeit	2532
	3. Förderung der Selbstständigkeit und Eigeninitiative der Arbeitnehmer und Arbeitsgruppen	2533
IV.	Die Einigungsstelle, §§ 76, 76a BetrVG	2534

	1. Die Zuständigkeit der Einigungsstelle	2534
	2. Errichtung der Einigungsstelle	2535
	3. Die Rechtsstellung der Mitglieder	2543
	4. Das Verfahren vor der Einigungsstelle	2543
V.	Die betriebliche Einigung	2556
	1. Allgemeines	2556
	2. Durchführung betrieblicher Einigungen, § 77 Abs. 1 BetrVG; Durchsetzung vereinbarungskonformen Verhaltens; Verbot des Eingriffs in die Betriebsleitung	2556
	3. Die Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	2557
	4. Die Betriebsvereinbarung	2557
G.	Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	2574
I.	Mitbestimmungsrechte	2574
	1. Positives Konsensprinzip	2574
	2. Initiativrecht	2575
	3. Negatives Konsensprinzip	2575
	4. Korrigierendes Mitbestimmungsrecht	2575
	5. Unverzichtbarkeit/Unverwirksamkeit von Beteiligungsrechten	2575
II.	Mitwirkungsrechte (Beratungs-, Anhörungs-, Informationsrechte)	2575
H.	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats; Pflichten des Arbeitgebers	2576
I.	Die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates nach § 80 Abs. 1 BetrVG	2576
	1. Überwachungsaufgaben	2576
	2. Antragsrecht	2578
	3. Förderung der Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern	2578
	4. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit	2578
	5. Aufgreifen von Anregungen	2578
	6. Wahl der JAV, Zusammenarbeit mit JAV	2578
	7. Eingliederung schutzbedürftiger Personen	2579
	8. Beschäftigungsförderung und -sicherung	2579
	9. Förderung des Arbeitsschutzes und des betrieblichen Umweltschutzes	2579
II.	Die Informationspflicht des Arbeitgebers, § 80 Abs. 2 BetrVG	2579
	1. Allgemeines	2579
	2. Aufgabenbezug des Informationsanspruchs	2580
	3. Rechtzeitige und umfassende Unterrichtung; Form der Auskunftserteilung	2581
	4. Zur Verfügung stellen von Unterlagen	2581
III.	Einblicksrecht in Lohn- und Gehaltslisten, § 80 Abs. 2 S. 2 BetrVG	2582
	1. Einsichtsberechtigte	2583
	2. Inhalt und Umfang des Einsichtsrechts	2583
	3. Verhältnis zum allgemeinen Auskunftsanspruch	2583
IV.	Sachkundige Arbeitnehmer als Auskunftspersonen, § 80 Abs. 2 S. 3 BetrVG	2583
V.	Hinzuziehung von Sachverständigen, § 80 Abs. 3 BetrVG	2584
J.	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, § 87 BetrVG	2586
I.	Allgemeine Fragen	2586
	1. Überblick, Zweck, Annex-Regelungen	2586
	2. Allgemeine Voraussetzungen der notwendigen Mitbestimmung	2587
	3. Grenzen der notwendigen Mitbestimmung	2588
	4. Ausübung der Mitbestimmung	2590
	5. Eil- und Notfälle, probeweise Maßnahmen, vertragliche Vorgaben von Kunden	2591
	6. Individualrechtliche Folgen fehlender Mitbestimmung; Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung	2592

II.	Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb, § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	2592
	1. Zweck	2592
	2. Voraussetzungen des Mitbestimmungsrechts	2593
	3. Einzelfälle	2594
III.	Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen sowie Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage, § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	2597
	1. Zweck, Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2597
	2. Anwendungsfälle	2599
IV.	Vorübergehende Verkürzung/Verlängerung der Arbeitszeit, § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	2600
	1. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2600
	2. Kein Ausschluss des Initiativrechts	2601
	3. Rückkehr zur Normalarbeitszeit	2602
	4. Überstunden	2602
	5. Kurzarbeit	2602
	6. Mitbestimmung und Arbeitsvertrag	2602
V.	Auszahlung der Arbeitsentgelte, § 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG	2602
VI.	Urlaub, § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG	2603
	1. Zweck; Begriff des Urlaubs	2603
	2. Allgemeine Urlaubsgrundsätze	2603
	3. Urlaubsplan	2604
	4. Festsetzung der Lage des Urlaubs für einzelne Arbeitnehmer	2604
VII.	Technische Überwachungseinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	2605
	1. Zweck, Verhältnis zum BDSG	2605
	2. Voraussetzungen des Mitbestimmungsrechts	2605
	3. Umfang des Mitbestimmungsrechts	2608
	4. Initiativrecht	2608
	5. Folgen unterbliebener Mitbestimmung	2609
VIII.	Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, Gesundheitsschutz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften oder Unfallverhütungsvorschriften, § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	2609
	1. Zweck, Allgemeines	2609
	2. Voraussetzungen des Mitbestimmungsrechts	2609
	3. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2611
IX.	Sozialeinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	2611
	1. Begriff der Sozialeinrichtung	2611
	2. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2612
	3. Folgen unterbliebener Mitbestimmung	2613
X.	Zuweisung, Kündigung und allgemeine Festlegung der Nutzungsbedingungen von Werkmietwohnungen, § 87 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG	2613
	1. Zweck	2613
	2. Werkmietwohnungen	2613
	3. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2614
XI.	Betriebliche Lohngestaltung, § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	2615
	1. Zweck der Regelung	2615
	2. Gegenstand und Grenzen des Mitbestimmungsrechts	2616
XII.	Leistungsbezogene Entgelte, § 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG	2623
	1. Zweck der Regelung, Begriff des leistungsbezogenen Entgelts	2623
	2. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2624
XIII.	Betriebliches Vorschlagswesen, § 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG	2624
	1. Zweck des Mitbestimmungsrechts	2624

	2. Begriff, Abgrenzung zu Arbeitnehmererfindungen	2625
	3. Gegenstand der Mitbestimmung	2625
	4. Form der Mitbestimmung; Mitbestimmung und Arbeitsverhältnis	2626
XIV.	Grundsätze über die Durchführung von Gruppenarbeit, § 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG	2627
	1. Zweck des Mitbestimmungsrechts	2627
	2. Begriff der Gruppenarbeit	2627
	3. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	2627
	4. Sonstige Mitbestimmungsrechte bei Gruppenarbeit	2628
	5. Übertragung von Betriebsratsaufgaben auf Arbeitsgruppen	2628
XV.	Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat im Rahmen des § 87 Abs. 1 BetrVG	2628
	1. Einigungsstelle	2628
	2. Arbeitsgericht	2628
XVI.	Freiwillige Betriebsvereinbarungen, § 88 BetrVG	2629
K.	Mitwirkung beim Arbeitsschutz und beim betrieblichen Umweltschutz, § 89 BetrVG	2629
I.	Zweck der Regelung	2629
II.	Durchführung der Vorschriften über Arbeitsschutz, Unfallverhütung und betrieblichen Umweltschutz	2630
	1. Arbeitsschutz, Unfallverhütung	2630
	2. Betrieblicher Umweltschutz	2630
III.	Zusammenarbeit mit Behörden bei der Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren	2631
IV.	Hinzuziehung des Betriebsrats	2631
V.	Mitteilung von Auflagen, Anordnungen; Unfallanzeigen	2631
VI.	Beteiligung des Betriebsrats bei der Organisation des Arbeitsschutzes	2632
	1. ASiG	2632
	2. Sonstige Beteiligungsrechte	2633
L.	Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung, §§ 90, 91 BetrVG	2633
I.	Allgemeines	2633
II.	Beteiligungspflichtige Maßnahmen	2633
III.	Unterrichtung und Beratung	2634
IV.	Mitbestimmung des Betriebsrates	2635
	1. Korrigierendes Mitbestimmungsrecht	2635
	2. Voraussetzungen des Mitbestimmungsrechts	2635
	3. Korrekturmaßnahmen	2636
V.	Streitigkeiten	2636
M.	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	2637
I.	Allgemeine personelle Angelegenheiten	2637
	1. Personalplanung, § 92 BetrVG	2637
	2. Vorschläge zur Beschäftigungsförderung und -sicherung, § 92a BetrVG	2639
	3. Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze, § 94 BetrVG	2640
	4. Auswahlrichtlinien, § 95 BetrVG	2643
	5. Stellenausschreibung, § 93 BetrVG	2646
	6. Berufsbildung, §§ 96–98 BetrVG	2648
II.	Personelle Einzelmaßnahmen	2655
	1. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, §§ 99–101 BetrVG	2655
	2. Die Beteiligung des Betriebsrates bei Kündigungen, § 102 BetrVG	2682
	3. Kündigung und Versetzung auf Verlangen des Betriebsrates, § 104 BetrVG	2682
	4. Mitteilungspflichten bei leitenden Angestellten, § 105 BetrVG	2683

N.	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten, Betriebsänderungen, §§ 111 ff. BetrVG	2683
I.	Allgemeines	2683
II.	Voraussetzungen des Beteiligungsrechtes	2683
	1. Unternehmensgröße	2683
	2. Bestehen eines Betriebsrates zum Zeitpunkt des Betriebsänderungsentschlusses	2685
	3. Betriebsänderungen	2685
	4. Die einzelnen Betriebsänderungen	2686
III.	Unterrichtung des Betriebsrats, Beratung der Betriebsänderung	2690
	1. Pflichten des Arbeitgebers	2690
	2. Pflichtverletzungen des Unternehmers, Streitigkeiten	2692
IV.	Der Interessenausgleich	2692
	1. Das Verfahren zur Herbeiführung eines Interessenausgleichs	2692
	2. Form und Inhalt	2696
	3. Rechtsnatur und Bindungswirkung	2697
	4. Interessenausgleich und Einzelbeteiligungsrechte des Betriebsrates; Auswirkungen des Interessenausgleichs auf Kündigungsschutzprozesse	2697
	5. Wirksamkeit der Betriebsänderung	2697
	6. Unterlassungsansprüche des Betriebsrats – Kündigungsverbot während der Verhandlungen?	2698
V.	Der Nachteilsausgleich, § 113 BetrVG	2699
	1. Der Versuch eines Interessenausgleichs	2699
	2. Abweichung vom Interessenausgleich	2700
	3. Ansprüche auf Nachteilsausgleich	2700
VI.	Der Sozialplan	2702
	1. Begriff, Zweck, Voraussetzungen	2702
	2. Betriebsänderungen ohne Sozialplanpflicht	2703
	3. Verfahren für die Aufstellung des Sozialplans	2704
	4. Inhalt und Regelungsgrenzen	2704
	5. Form, Rechtsnatur und Wirkungen	2714
	6. Streitigkeiten	2715
VII.	Besonderheiten im Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichsverfahren	2716
VIII.	Förderung von Transfermaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit	2720
	1. Einleitung	2720
	2. Förderung von Transfermaßnahmen, § 110 SGB III	2720
	3. Transferkurzarbeitergeld	2722
O.	Sanktionen des BetrVG	2723
I.	Unmittelbare Erfüllungs- und Unterlassungsansprüche	2723
II.	§ 23 Abs. 3 BetrVG	2724
	1. Zweck	2724
	2. Voraussetzungen	2724
	3. Einzelfälle	2725
	4. Verfahren	2725
III.	Allgemeiner betriebsverfassungsrechtlicher Unterlassungs- bzw. Beseitigungsanspruch, insbes. im Bereich erzwingbarer Mitbestimmung	2728
IV.	Spezielle Sanktionen und Verfahren	2730
V.	Initiativrecht, Einigungsstelle	2730
VI.	Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung	2730
VII.	§ 23 Abs. 1 BetrVG	2730
	1. Zweck und Anwendungsbereich	2730
	2. Ausschluss eines Mitglieds aus dem Betriebsrat	2731
	3. Auflösung des Betriebsrats	2733

VIII.	Straf- und Bußgeldvorschriften	2734
P.	Abweichende Ausgestaltung betriebsverfassungsrechtlicher Regelungen durch Kollektivvertrag – Erweiterung von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten ...	2734
I.	Organisationsnormen	2734
II.	Uneinschränkbarkeit von Beteiligungsrechten	2735
III.	Erweiterung von Beteiligungsrechten	2735
	1. Durch Betriebsvereinbarungen und Regelungsabreden	2735
	2. Durch Tarifvertrag	2735
Q.	Europäischer Betriebsrat (EBR)	2736
I.	Gesetzliche Grundlagen, Grundzüge der Regelung	2736
	1. Die Richtlinie 94/45/EG	2736
	2. Die Richtlinie 2009/38/EG	2736
	3. Ziel und Organisationsstruktur des EBRG	2737
II.	Geltungsbereich des EBRG	2737
	1. Räumlicher Geltungsbereich	2737
	2. Sachlicher Geltungsbereich	2738
	3. Weiter bestehende Vereinbarungen	2739
III.	Das besondere Verhandlungsgremium (bVG)	2740
	1. Die Bildung des besonderen Verhandlungsgremiums	2740
	2. Zusammensetzung des besonderen Verhandlungsgremiums	2741
	3. Bestellung der Mitglieder	2741
	4. Geschäftsführung des besonderen Verhandlungsgremiums	2742
	5. Amtszeit des besonderen Verhandlungsgremiums	2743
	6. Rechtsstellung der Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	2743
	7. Kosten und Sachaufwand	2743
IV.	Freiwillige Vereinbarungen über eine grenzüberschreitende Unterrichtung der Arbeitnehmer oder ihrer Vertreter	2744
	1. Mögliche Ergebnisse des Verhandlungsprozesses im Überblick	2744
	2. Gemeinsame Mindestanforderungen an die Vereinbarung	2745
	3. Keine Vereinbarung von Mitbestimmungsrechten	2746
	4. Rechtsnatur und Auslegung einer Vereinbarung	2746
	5. Fortgeltung beendeter Vereinbarungen	2746
	6. Vereinbartes Mitwirkungsverfahren	2746
	7. Europäischer Betriebsrat kraft Vereinbarung	2747
	8. Rechtliche Stellung der Mitglieder; Grundsätze der Zusammenarbeit ..	2748
V.	Der Europäische Betriebsrat kraft Gesetzes	2748
	1. Rechtsnatur, Stellung im System der Betriebsverfassung	2748
	2. Errichtung	2748
	3. Amtszeit	2750
	4. Dauer der Mitgliedschaft des einzelnen EBR-Mitglieds	2750
	5. Rechtsstellung der Mitglieder	2750
	6. Geschäftsführung	2751
	7. Zuständigkeit des EBR kraft Gesetzes nur in grenzübergreifenden Angelegenheiten	2753
	8. Mitwirkungsrechte des EBR kraft Gesetzes	2754
VI.	Sanktionen	2758
	1. Unmittelbare Erfüllungsansprüche	2758
	2. Rechtsfolgen der Nichtbeachtung der Mitwirkungsrechte	2758
	3. Straf- und Bußgeldvorschriften	2758
VII.	Streitigkeiten	2758

4. Teil	Arbeitsgerichtsverfahren	2761
Kapitel 14	Gerichtsorganisation und Zuständigkeit (Stefan Luczak)	2763
A.	Gerichtsorganisation	2764
I.	Arbeitsgerichtsbarkeit als Sonderzivilgerichtsbarkeit	2764
II.	Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit	2765
1.	Instanzenzug	2765
2.	Ressortierung der Arbeitsgerichtsbarkeit	2765
3.	Einrichtung der Gerichte	2766
4.	Verwaltung und Dienstaufsicht der Gerichte	2767
5.	Zusammensetzung der Kammern des ArbG und des LAG, sowie der Senate beim BAG	2769
III.	Gerichtspersonen	2769
1.	Berufsrichter	2769
2.	Ehrenamtliche Richter	2772
3.	Rechtspfleger	2781
4.	Urkundsbeamte der Geschäftsstelle	2781
5.	Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen	2782
IV.	Geschäftsverteilung	2784
1.	Sinn und Zweck	2784
2.	Aufstellung des Geschäftsverteilungsplanes	2784
3.	Inhalt des Geschäftsverteilungsplanes	2785
4.	Änderung des Geschäftsverteilungsplanes	2786
5.	Mitwirkung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter	2787
6.	Rechtsbehelfe gegen den Geschäftsverteilungsplan	2787
7.	Die Geschäftsverteilung in den einzelnen Spruchkörpern	2787
B.	Zuständigkeit	2788
I.	Internationale Zuständigkeit	2788
1.	Begriff	2788
2.	Bestimmung der internationalen Zuständigkeit deutscher ArbG	2788
3.	Entscheidungen über die internationale Zuständigkeit	2790
II.	Rechtswegzuständigkeit	2790
1.	Verhältnis der Arbeitsgerichtsbarkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten	2790
2.	Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtswegs	2791
III.	Sachliche Zuständigkeit	2793
1.	Zuständigkeit im Urteilsverfahren	2794
2.	Sachliche Zuständigkeit im Beschlussverfahren	2803
3.	Sachliche Zuständigkeit in sonstigen Fällen, § 3 ArbGG	2805
4.	Entscheidung über die sachliche Zuständigkeit	2806
IV.	Örtliche Zuständigkeit	2806
1.	Urteilsverfahren	2806
2.	Beschlussverfahren	2809
3.	Entscheidungen über die örtliche Zuständigkeit	2810
V.	Ausschluss der Arbeitsgerichtsbarkeit	2810
VI.	Bestimmung des zuständigen Gerichts	2811
VII.	Funktionelle Zuständigkeit	2812
Kapitel 15	Urteils- und Beschlussverfahren (Ralph Stichler/Stefan Luczak)	2813
A.	Urteilsverfahren	2816
I.	Rechtsnatur	2816
II.	Die Parteien	2817

	1. Parteifähigkeit	2817
	2. Die Prozessfähigkeit	2826
	3. Die Prozessführungsbefugnis	2828
III.	Die Vertreter	2829
	1. Mandatsübernahme	2829
	2. Prozesskostenhilfe (PKH)	2840
	3. Beiordnung	2844
	4. PKH/§ 11a ArbGG im Beschlussverfahren/Checkliste	2846
	5. Rechtsschutzversicherung	2847
	6. Prozessvertretung vor den ArbG	2850
	7. Prozessvertretung vor den LAG	2853
	8. Prozessvertretung vor dem BAG	2853
IV.	Verfahrensgrundsätze	2853
	1. Dispositionsgrundsatz	2853
	2. Verhandlungsgrundsatz	2854
	3. Grundsatz der Mündlichkeit	2854
	4. Grundsatz der Unmittelbarkeit	2854
	5. Grundsatz der Öffentlichkeit der Verhandlung	2855
	6. Der Beschleunigungsgrundsatz	2856
V.	Gegenüber dem ordentlichen Zivilprozess ausgenommene Verfahrensarten	2857
VI.	Einleitung des Urteilsverfahrens	2858
	1. Allgemeines	2858
	2. Mahnverfahren	2858
	3. Klagearten	2858
	4. Klageerhebung	2866
VII.	Vorbereitung des Güetermins	2867
	1. Aufforderung an den Beklagten, sich auf die Klage einzulassen	2867
	2. Anordnung des persönlichen Erscheinens einer Partei	2868
VIII.	Die Güteverhandlung	2871
	1. Sinn und Zweck	2871
	2. Entbehrlichkeit der Güteverhandlung	2871
	3. Ablauf der Güteverhandlung	2872
	4. Ergebnisse der Güteverhandlung	2873
	5. Sitzungsprotokoll	2878
	6. Anwaltsgebühren	2878
IX.	Vorbereitung der streitigen Verhandlung vor der Kammer durch den Vorsitzenden	2878
	1. Bestimmung des Kammertermins	2878
	2. Erlassen eines Beweisbeschlusses nach § 55 Abs. 4 ArbGG	2878
	3. Maßnahmen nach §§ 56, 61a ArbGG	2879
	4. Aussetzen des Verfahrens	2883
	5. Prozessverbindung und Prozesstrennung	2886
	6. Akteneinsicht	2886
	7. Information der ehrenamtlichen Richter	2886
X.	Der Kammertermin	2887
	1. Ablauf	2887
	2. Zurückweisung von verspätetem Parteivorbringen	2888
	3. Besonderheiten des Beweisverfahrens im Arbeitsgerichtsprozess	2889
	4. Schließung und Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	2896
	5. Ergebnisse des Kammertermins	2897
XI.	Das Urteil	2899
	1. Urteilsarten	2899
	2. Inhalt des Urteils	2900

	3. Mitteilungspflicht in Tarifsachen	2910
	4. Zustellung des Urteils	2911
	5. Urteilsberichtigung, Urteilsergänzung	2912
	6. Zwangsvollstreckung aus arbeitsgerichtlichen Urteilen	2913
XII.	Das Vollstreckungsverfahren	2915
	1. Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	2916
	2. Vollstreckung durch das Amtsgericht	2916
	3. Vollstreckung durch das ArbG	2916
	4. Rechtsbehelfe	2918
XIII.	Kosten und Gebühren des erstinstanzlichen Verfahrens	2918
	1. Gerichtskosten und -gebühren	2918
	2. Außergerichtliche Kosten	2919
XIV.	Das Berufungsverfahren	2922
	1. Rechtsgrundlagen	2922
	2. Zulässigkeit der Berufung	2922
	3. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	2930
	4. Anschlussberufung, Berufungsrücknahme und Berufungsverzicht	2931
	5. Die mündliche Verhandlung	2932
	6. Beschränkung der Zurückverweisung des Verfahrens an die erste Instanz	2934
	7. Das zweitinstanzliche Urteil	2936
	8. Kosten des Berufungsverfahrens	2941
XV.	Das Revisionsverfahren	2942
	1. Allgemeines	2942
	2. Revisible Entscheidungen der Tatsacheninstanz	2943
	3. Statthaftigkeit der Revision	2943
	4. Die Einlegung und Begründung der Revision	2954
	5. Der weitere Verfahrensablauf und die Entscheidung des BAG	2958
	6. Formale Aspekte des Revisionsurteils	2966
	7. Die Revisionsbeschwerde	2966
	8. Sofortige Beschwerde nach § 72b ArbGG	2968
XVI.	Die Wiederaufnahme des Verfahrens	2969
XVII.	Das Beschwerdeverfahren	2969
XVIII.	Die Anhörungsrüge	2970
B.	Beschlussverfahren	2971
I.	Grundsätzliches	2971
	1. Verhältnis zum Urteilsverfahren	2971
	2. Anwendungsbereich außerhalb des § 2a ArbGG	2971
	3. Verhältnis zu Einigungs- und Schlichtungsstellen	2972
	4. Rechtsgrundlagen	2972
II.	Beteiligte im Beschlussverfahren	2972
	1. Grundsätzliches	2972
	2. Antragsteller/Antragsgegner	2973
	3. Mehrzahl von Antragstellern	2973
	4. Prozessstandschaft	2973
III.	Das erstinstanzliche Beschlussverfahren	2974
	1. Einleitung durch Antragstellung	2974
	2. Antragsrücknahme	2977
	3. Antragsänderung	2978
	4. Das örtlich zuständige Gericht	2978
	5. Das Verfahren vor dem ArbG	2979
	6. Beendigungsmöglichkeiten des erstinstanzlichen Beschlussverfahrens	2983
IV.	Das Beschlussverfahren in zweiter Instanz	2988
	1. Eröffnung der zweiten Instanz	2988

	2. Entscheidung über die Zulässigkeit der Beschwerde	2991
	3. Der weitere Verfahrensablauf	2992
	4. Beendigungsmöglichkeiten	2993
V.	Das Rechtsbeschwerdeverfahren	2994
	1. Statthaftigkeit	2994
	2. Vertretung der Beteiligten	2995
	3. Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde	2995
	4. Entscheidung über die Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde	2997
	5. Der weitere Verfahrensablauf	2997
	6. Beendigung des Verfahrens	2998
VI.	Beschlussverfahren in besonderen Fällen	2998
	1. Entscheidung über die Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit einer Vereinigung	2998
	2. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle	3001
VII.	Die Anhörungsrüge nach § 78a ArbGG	3004
Kapitel 16 Besondere Verfahrensarten		
	(Stefan Luczak/Ralph Strichler)	3005
A.	Ausschluss/Abwandlung des Arbeitsgerichtsverfahrens	3006
I.	Vorbemerkung	3006
II.	Das Schiedsverfahren	3006
	1. Vereinbarkeit	3006
	2. Rechtswirkung des Bestehens einer Schiedsvereinbarung	3007
	3. Errichtung und Besetzung des Schiedsgerichts	3007
	4. Verfahren vor dem Schiedsgericht	3008
	5. Beendigung des Schiedsgerichtsverfahrens	3008
	6. Zwangsvollstreckung	3008
	7. Gerichtliche Kontrolle des Schiedsspruchs	3009
III.	Ausschüsse in Berufsausbildungsangelegenheiten	3009
	1. Errichtung/Zuständigkeit	3009
	2. Verfahren	3010
	3. Ergebnisse der Schlichtungsbemühungen	3010
	4. Kosten	3010
	5. Rechtswirkung und Auswirkung des Vorschaltverfahrens auf das Arbeitsgerichtsverfahren	3010
B.	Arrest und einstweilige Verfügung	3011
I.	Allgemeines	3011
	1. Prozesstaktische Überlegungen	3011
	2. Prüfungsmaßstab	3011
	3. Glaubhaftmachungsmittel/Beweismittelpräsenz	3011
	4. Streitgegenstand	3011
	5. Keine Vorwegnahme der Hauptsache/Leistungsverfügung	3011
	6. Arrest-/Verfügungsgrund	3012
II.	Verfahren	3012
	1. Antrag	3012
	2. Mündliche Verhandlung	3012
	3. Einlassungs-/Ladungsfrist	3013
	4. Kein Präklusionsrecht	3013
	5. Keine Unterbrechung von Verjährung oder Ausschlussfristen	3013
	6. Zustellung im Parteibetrieb binnen eines Monats	3013
	7. Kosten	3014
III.	Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen einstweiligen Rechtsschutzes	3014
	1. Einstweiliger Rechtsschutz im Urteilsverfahren	3014

	2. Einstweiliger Rechtsschutz im Beschlussverfahren	3014
IV.	Einzelfälle	3015
	1. Einstweilige Verfügung des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber	3015
	2. Einstweilige Verfügung des Arbeitgebers gegen den Arbeitnehmer	3025
	3. Einstweilige Verfügung im kollektiven Arbeitsrecht	3030
C.	Mediationsverfahren	3037
I.	Vorbemerkung	3037
II.	Mediation, Definitionsversuche	3038
III.	Aufgaben des Mediators	3038
	1. Verstehen der Medianten	3039
	2. Vermitteln des Verstandenen	3040
	3. Konsenssuche	3041
IV.	Ablauf eines Mediationsverfahrens	3041
	1. Initialisierung	3041
	2. Bestandsaufnahme/Themensammlung	3041
	3. Interessenerhellung	3042
	4. Optionensammlung	3042
	5. Vereinbarung	3042
V.	Mediationsgeeignete Streitigkeiten im Arbeitsrecht	3042
VI.	Durchführung von Mediationen im Rahmen von anhängigen Gerichtsverfahren	3043
	1. Gerichtsnahe Mediation	3044
	2. Gerichtsinterne Mediation	3044
	3. Integrierte Mediation	3045
	4. Ergänzende Hinweise	3045
D.	Verfahren vor dem EuGH	3046
I.	Allgemeines	3046
II.	EuGH	3046
	1. Allgemeines	3046
	2. Vorabentscheidungsverfahren	3047
	3. Vertragsverletzungsverfahren	3052
III.	Beschwerde bei der Kommission	3052
IV.	Petition an Europäisches Parlament	3053
V.	Bürgerbeauftragter des Europäischen Parlamentes	3053
Kapitel 17 Die Vergütung des Rechtsanwalts in Arbeitssachen		
	<i>(Ralph Stichler)</i>	3054
A.	Vorbemerkung	3054
B.	RVG	3054
I.	Struktur des RVG und zentrale Gebührentatbestände	3054
II.	Im arbeitsrechtlichen Mandat wichtige Regelungen	3055
	1. Vergütung für Tätigkeiten von Vertretern des Rechtsanwalts, § 5 RVG	3055
	2. Mehrere Auftraggeber, § 7 RVG	3055
	3. Angemessene Gebühr, § 14 RVG	3056
	4. Eine Angelegenheit, § 16 RVG	3058
C.	Vergütungsverzeichnis (VV)	3059
I.	Außergerichtliche Tätigkeit	3059
	1. Beratung und Gutachten (VV 2100–2103)	3059
	2. Außergerichtliche Vertretung (VV 2300)	3063
II.	Gerichtliche Tätigkeit	3066
	1. Gebührentatbestände	3066
	2. Verwaltungsverfahren	3072
	3. Schlichtungsverfahren	3073

4. Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels	3074
5. LAG	3075
Anhang	3077
Anhang I Adress- und Telefonverzeichnis der Gerichte für Arbeitssachen in der Bundesrepublik Deutschland	3079
Anhang II Vergleichstabelle zum Vertragstext EGV	3089
Anhang III Vergleichstabelle EUV/AEUV	3097
Stichwortverzeichnis	3123